

WWW.INKULTUR.DE

FESTIVAL

16. Lessingtage im Thalia Theater

ALLEE THEATER

Die Csárdásfürstin

Emmerich Kálmáns spritzige Operette ist wie geschaffen für die feierlichste Zeit des Jahres

„Unsere Weihnachts-Specials“

Drei Vorstellungen – zum Verschenken, selbst erleben oder mit Freunden genießen.

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK

„Lebkuchen“



THALIA THEATER

LEGENDE

Schauspiel von Kirill Serebrennikov

Ein Leben zwischen Leidenschaft, Exzentrik, Schönheit und Unterdrückung: In zehn Geschichten erzählt Starregisseur Kirill Serebrennikov mit Witz und Poesie von der Welt des ebenso berühmten wie im Westen nahezu unbekanntem Filmregisseurs Sergey Paradjanov, einem Meister des poetisch-surrealen Kinos. Der Sowjet-Russe rebellierte als Filmregisseur mit seinem Leben und seiner Kunst gegen das unterdrückerische System.

Dienstag, 4. Februar 2025 um 20.00 Uhr

ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

BEETHOVEN, GRIEG, TSCHAIKOWSKY

Neue Philharmonie Hamburg, Solist: Yury Martynov (Klavier)

Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu „Coriolan“ op. 62
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
Temporeich und energisch kommt Beethovens Ouvertüre zum Schauspiel „Coriolan“ daher, bevor das frische Klavierkonzert des jungen Edvard Grieg uns in das berühmte Licht und die Weite der nordischen Landschaft entführt. Melancholie, aber ohne süßlichen Kitsch, zeichnet Tschaikowskys 4. Sinfonie aus, die den Hörer unweigerlich in ein instrumentales Drama hineinzieht.

Samstag, 15. März 2025 um 11.00 Uhr

STAATSOPER HAMBURG

FALSTAFF

Oper von Giuseppe Verdi

Sir John Falstaff ist ein Anarchist, der sich nur der Herrschaft des eigenen Genusses beugt und die für ihn spießigen Moralvorstellungen seiner Mitmenschen ignoriert. Sein Plan, gleich zwei Frauen parallel zu verführen, geht allerdings leider schief... Aber da wir es hier mit der literarischen Vorlage des großen Menschenkenners Shakespeare zu tun haben, lassen natürlich auch diejenigen, die Falstaff entlarven möchten, bei der von ihnen inszenierten Intrige gehörig Federn – bevor schließlich alles doch gut endet.

Donnerstag, 10. April 2025 um 19.30 Uhr



„Sternschnuppen“



KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

EINE MORDS-FREUNDIN

Komödie mit Marion Kracht u.a.

Eine turbulente, tiefschwarze Komödie im Stil von Alan Ayckbourn: Im Urlaub freunden sich Peter und Debbie mit Elsa an, einer rüstig-sinnlichen Witwe aus Denver. Sie ist sehr speziell und doch irgendwie einfach wunderbar. Als Elsa sich ein paar Monate später selbst auf ein paar Tage einlädt, versuchen Debbie und Peter, etwas über sie herauszufinden. Doch zu spät erfahren sie mehr über Elsa Jean Krakowski: ist sie etwa eine Serienkillerin...?

Freitag, 7. Februar 2025 um 19.30 Uhr

ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

BEETHOVEN, GRIEG, TSCHAIKOWSKY

Neue Philharmonie Hamburg, Solist: Yury Martynov (Klavier)

Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu „Coriolan“ op. 62
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16

Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Temporeich und energisch kommt Beethovens Ouvertüre zum Schauspiel „Coriolan“ daher, bevor das frische Klavierkonzert des jungen Edvard Grieg uns in das berühmte Licht und die Weite der nordischen Landschaft entführt. Melancholie, aber ohne süßlichen Kitsch, zeichnet Tschaikowskys 4. Sinfonie aus, die den Hörer unweigerlich in ein instrumentales Drama hineinzieht.

Samstag, 15. März 2025 um 11.00 Uhr



ERNST DEUTSCH THEATER

ROMEO UND JULIA

Drama von William Shakespeare, Regie: Anton Pleva

Immer wieder einfach so schön: Shakespeares großes Drama über die beiden jungen Liebenden aus Verona. Ihre Liebe auf den ersten Blick ist für Romeo und Julia eine Offenbarung, für ihre Familien, die Montagues und die Capulets, ein Tabu. Mit großer Leidenschaft stemmen sich Romeo und Julia gegen eine generationenübergreifende Spirale von Hass und Gewalt, die zwischen ihren beiden Familien herrscht. Sie widersetzen sich radikal dem Familiendogma und wagen das Äußerste...

Freitag, 4. April 2025 um 19.30 Uhr



UNSERE WEIHNACHTS-ABOS KÖNNEN SIE EINFACH TELEFONISCH BESTELLEN. Gern beraten wir Sie unter 040 – 227 006 66 oder buchen Sie über www.inkultur.de

Änderungen vorbehalten

inkultur
EIN ABO – ALLE THEATER!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun halten Sie schon die letzte Ausgabe der inkultur für dieses Jahr in den Händen. Ist es nicht unglaublich, wie schnell die Wochen vergehen? Gerade zum Jahresende wird einem immer wieder sehr bewusst, welch kostbares Gut die Zeit ist, und man fragt sich einmal mehr, wie man sie sinnvoll verbringen möchte. Unser Tipp lautet da: Gemeinsam in Theater, Oper und Konzert gehen und Zeit zu zweit genießen! Wie Sie ja wissen, geht das ganz entspannt mit unseren Abos, die natürlich auch eine wunderbare Geschenkidee sind. Und die – selbst wenn sie in letzter Minute erworben wurden – so gar nichts von einfallsarmem „Last-Minute-Geschenk“ an sich haben und jeden Kulturliebhaber garantiert erfreuen.

Gemeinsam verbrachte Zeit im Theater – damit können Sie schon zu den Feiertagen anfangen. Die Hamburgische Staatsoper hat den Weihnachtsklassiker „Hänsel und Gretel“ auf den Spielplan gesetzt, am 25. Dezember gibt es zwei Vorstellungen zu kinderfreundlichen Uhrzeiten. Die wunderschöne, sehr stimmungsvolle Inszenierung dieser Oper von Engelbert Humperdinck ist immer wieder eine Freude für die ganze Familie. Und am Neujahrstag lässt sich mit Mozarts „Zauberflöte“ doch ganz vortrefflich das neue Jahr einläuten. Als kleines Geschenk an Sie gibt es für diese Termine eine „2 für 1“-Aktion – solange der Vorrat reicht! Mehr dazu erfahren Sie im Ticketshop ab Seite 36. Also, schnappen Sie sich Partner, Kinder, Eltern, Freunde und freuen Sie sich über liebe Gesellschaft und tolle Aufführungen!

Gerade Kindern wird die Zeit bis Weihnachten oft lang, da empfiehlt sich ein Besuch im MARKK (ehemals Völkerkundemuseum). Denn wer kennt sie nicht, die Geschichten von Astrid Lindgren um Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf und ihren Vater, der nach langer Zeit auf See als Südseekönig Karriere gemacht hat. Erstaunliche Parallelen weist das Leben des Schweden Carl Pettersson (1875–1937) auf, der für die deutsche Neuguinea-Compagnie im Pazifik tätig war und dort eine Familie gründete. Die Ausstellung ist für Erwachsene und Kinder gleichermaßen geeignet, sie beschäftigt sich kurzweilig und interaktiv auch mit dem zurzeit sehr aktuellen Thema Kolonialismus. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Ausstellungsseiten.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich – auch im Namen des gesamten Teams von inkultur – eine wundervolle Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr. Bis bald im Theater!

Herzlichst Ihr

Fredrik Schwenk

Vorsitzender des Vorstandes

Sonderöffnungszeiten zum Jahreswechsel:

Vom 24. Dezember bis zum 1. Januar ist die Geschäftsstelle geschlossen. Ticketbuchungen sind auf www.inkultur.de rund um die Uhr möglich. Ab dem 2. Januar sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Das Magazin finden Sie ab dem Monatsersten immer auch als PDF-Ausgabe auf www.inkultur.de.

Inhalt

Weihnachts-Abos 2

Geschenkideen für das Weihnachtsfest

Titelthema 4

Allee Theater: Die Csárdásfürstin

Premieren 5

Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater

Kultur-News 6

Verleihung des „Theaterpreis Hamburg“ und 16. Lessingtage

Ausstellungen 8

Die wahre Geschichte von „Pippis Papa“ im Museum am Rothenbaum und Computerbilder von Albert Oehlen in der Kunsthalle

Hamburg neu erlebt 10

Stadtrundgänge und Genuss-Touren

Ticketshop 11

Alle Veranstaltungen und Termine

Reisen 43

Abo-Übersicht 44

Aufruf-Abos 45

Mitglieder werben 48

Die Csárdásfürstin

Intendant Marius Adam inszeniert Emmerich Kálmáns erfolgreichste Operette im Allee Theater

Die „Csárdásfürstin“ entstand in einer schwierigen Zeit. 1914 hatte der Komponist mit der Arbeit daran begonnen. Dann brach der Erste Weltkrieg aus und niemand wusste, ob es überhaupt noch ein Theater für die Uraufführung in Wien geben würde. Doch nach einer Unterbrechung setzte Kálmán die Arbeit mitten im Krieg fort und im November 1915 war es soweit: Die Operette wurde ein grandioser Erfolg.

„Ich bin ein großer Fan von Kálmán“, sagt Marius Adam. „Die ‚Csárdásfürstin‘ ist eine der reizvollsten Operetten, weil so viele Highlights darin vorkommen. Ein Schlager jagt den anderen. Es macht wirklich Spaß, dieser Musik zuzuhören.“ Gleichzeitig wird die Aufführung in unserer Zeit aber auch zum Problem, denn das Thema Krieg zieht sich durch das ganze Stück. „Das haben wir jetzt jeden Tag im Weltgeschehen; das wollen die Menschen sicher nicht auch noch auf der Bühne erleben“, meint Adam. Außerdem sind die Texte und die Konstellation der Personen nicht unbedingt noch zeitgemäß. Inzwischen wurden jedoch die Rechte an der Operette frei und eine Bearbeitung ist möglich. Das hat der Regisseur mit feinem Gespür genutzt, ohne das Original zu verfälschen.

Die verwicklungsreiche Liebesgeschichte spielt in der Zeit der K.-u.-k.-Monarchie Österreich-Ungarn. Der Fürstensohn Edwin liebt die Chansonsängerin Sylva – sehr zum Missfallen seiner Eltern, weil sie nicht „standesgemäß“ ist. Während er ihr einen Heiratsantrag macht, um sie von einer Amerika-Tournee abzubringen, erwirkt der Fürst Edwin's Einberufung zum Militär. Als Sylva erfolgreich zurückkehrt, erfährt sie, dass Edwin schon lange mit seiner Kusine Stasi verlobt ist, worauf sie verkündet, sie habe Boni, Edwin's Freund, in Amerika geheiratet. In den ist dummerweise jedoch Stasi heimlich verliebt. Natürlich – wie meist in der Operette – endet das Ganze nicht in einer Katastrophe, sondern im allgemeinen Liebesglück, bei dem auch die Fürstin-Mutter eine gewisse Rolle spielt.

In Marius Adams Bearbeitung bekommt sie zusätzlich eine besondere Bedeutung. „Im Original sind die ganzen Handlungsstränge aus der Sicht des Fürsten aufgebaut“, erklärt er. „Ich habe das bewusst umgedreht.“ Das heißt: Jetzt hat die Fürstin das Sagen.



Intendant Marius Adam

„Jetzt ist sie es, die dem Sohn die ganze Zeit was auf den Deckel gibt, und ihr Mann hat nichts mehr zu melden.“ Das ist umso kurioser, weil sie selbst einst eine Diva im Kabarett war und sich erst in drei Ehen emporgeheiratet hat. „In der Schlusszene blüht der Fürst auf und sie wird klein mit Hut. Diese Entwicklung fand ich spannender.“

Einen ganz neuen Aspekt gibt es auch musikalisch: Bei ihrer Rückkehr aus Amerika bringt Sylva die Musik mit, die bis dahin in Europa völlig unbekannt war: Jazz und Charleston. „In Wien kannte man nur Walzer, Walzer und nochmal Walzer, und in Ungarn den typischen Csárdás“, sagt Adam. Der musikalische Leiter, Ettore Prandi, hat nun auch einige jazzige Elemente in die Orchestrierung eingebaut.

Bei den Texten hingegen wurde eher eliminiert als hinzugefügt. Ein Zigeuner, der im Stück so wunderbar

die Geige spielt, darf heute nicht mehr vorkommen. Und auch frauenfeindliche Sequenzen wurden gestrichen. „Diese Sachen kann man wunderbar rausnehmen“, meint der Regisseur. „Wir wollen nicht bewusst provozieren.“ Einen Geiger, der solistisch auftritt, wird es trotzdem geben, nur nicht das Wort Zigeuner. „Die Mädis vom Chantant“ dürfen allerdings weiter als „Mädis“ tanzen, denn „Die Frauen vom Chantant“ – das passt nicht. „Davon abgesehen ist die Sylva eine sehr starke Persönlichkeit“, ergänzt Marius Adam. „Sie weiß sich gegen die ganze Männerwelt durchzusetzen.“

Gespielt wird sie von Anete Liepina, die ebenso wie Paulína Ovádková (Stasi) neu im Ensemble der Kammeroper ist. „Beide kommen aus Wien und haben den Wiener Schmäh perfekt drauf“, freut sich Adam. Aber auch Publikumslieblinge wie Feline Knabe (Fürstin)

und Titus Witt (Varieté-Theaterchef Feri) sind wieder dabei.

Für den Intendanten gab es in diesem November übrigens eine ganz besondere Ehrung: Das Allee Theater mit den beiden Sparten Kammeroper und Theater für Kinder wurde für die Saison 2023/24 mit dem Barbara Kisseler Theaterpreis ausgezeichnet. Der mit 50.000 Euro dotierte Preis, der dem Andenken an die 2016 verstorbene Hamburger Kultursenatorin gewidmet ist, wird jährlich für die Bedeutung und Qualität eines Privattheaters oder einer Freien Gruppe verliehen. „Alle Privattheater in Hamburg träumen von diesem Preis. Für uns als kleines Haus in Altona ist das eine große Anerkennung unserer Arbeit“, meint Marius Adam. „Da fühlt man sich schon stolz!“

○ Brigitte Ehrlich

Weitere Infos und Termine auf Seite 12

ALTONAER THEATER LORIOTS HEILE WELT

Er war ein Meister des subtilen Humors: Vicco von Bülow, besser bekannt als Loriot, gelang es unvergleichlich genial, den spießbürgerlichen Mittelstand auf die Schippe zu nehmen, ohne beleidigend zu wirken. Unzählige Sketche entstanden für seine Fernsehserie „Loriot“ in den 1970er Jahren, und viele davon wurden zu Klassikern des Genres. Die Quelle ist schier unerschöpflich. Und so gibt es nun nach den „dramatischen Werken“ im vergangenen Jahr ein weiteres Highlight im Altonaer Theater mit „Loriots heile Welt“. Da dürfen natürlich „Weihnachten bei Hoppenstedts“ oder „Der Staubsaugervertreter“ nicht fehlen, aber es gibt



auch unbekanntere Szenen. Zum Beispiel „Streichhölzer & Rouladenfaden“ – man kann schon ahnen, wo das Dilemma liegt, das Loriot gewitzt humorvoll zur Diskussion stellt. 2011

ist Vicco von Bülow gestorben. Seine Sketche bleiben unvergänglich. [beh](#)

Weitere Infos und Termine auf Seite 16

STAATSOPER HAMBURG SLOW BURN

Die Präsentation neuer choreografischer Handschriften hatte Demis Volpi, seit Sommer dieses Jahres neuer Ballettdirektor an der Staatsoper, dem Hamburger Publikum bei seinem Antritt versprochen. Mit William Forsythe und Aszure Barton kommen nun zwei Tanzschaffende der Weltklasse an einem Abend zusammen, der eine behutsame, aber intensive Annäherung einfordert: „Slow burn“ – das bedeutet so viel wie langsam wachsende Gefühle, speziell in einer

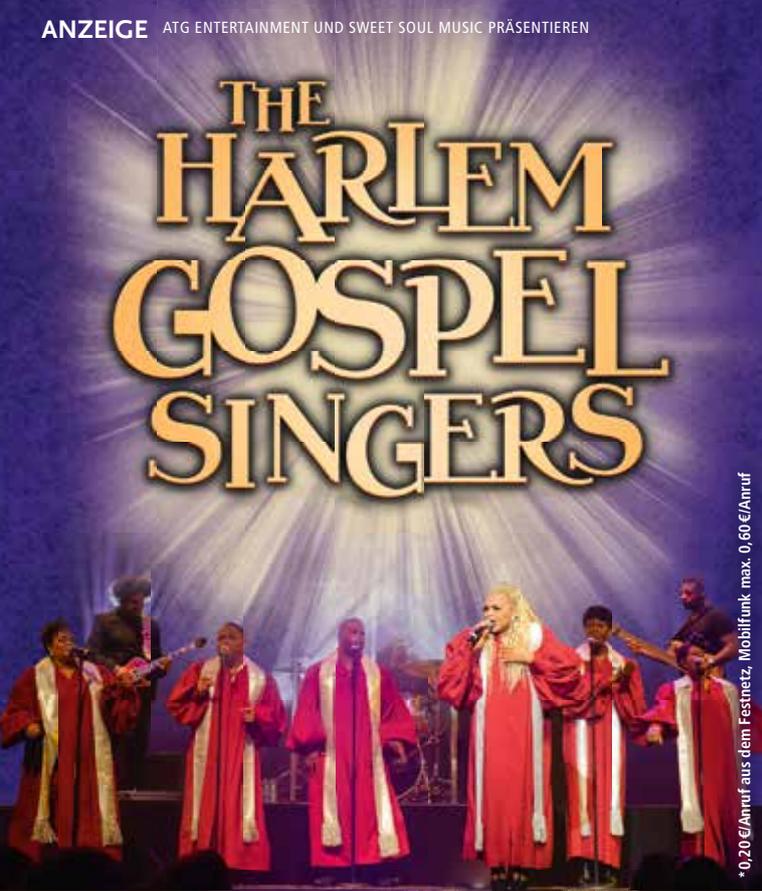
Liebesbeziehung. Der Amerikaner William Forsythe, einer der wichtigsten Choreografen unserer Zeit, ist für seine bildhaft sinnliche Tanzsprache bekannt. Während der Corona-Pandemie hatte er das „Barre Project“ entwickelt, das in Zoom-Meetings entstand. „Barre“, das ist die Ballettstange, an der die Tänzer und Tänzerinnen trainieren. Aus dem ersten Projekt „Blake Works II“ entwickelte Forsythe weitere Werke bis zu „Blake Works V (The Barre Project)“, das jetzt in Hamburg aufgeführt wird.

Aszure Barton wurde in ihrem Hei-

matland Kanada zur Botschafterin für zeitgenössischen Tanz ernannt. Ihre Arbeiten präsentieren einen Mix aus neoklassischer Ballettsprache und zeitgenössischen Stilen, der ein halbes Jahrhundert Tanzgeschichte umfasst. Beim Sommerfestival auf Kampnagel war sie schon 2019 und 2023 in Hamburg zu Gast. In der Staatsoper wird nun eine Choreografie uraufgeführt, die Barton zu einer Auftragskomposition des Trompeters und Jazzmusikers Ambrose Akinmusire kreiert hat. [beh](#)

Weitere Infos und Termine auf Seite 37





THE HARLEM GOSPEL SINGERS

*0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf

10.01.25

Laeishalle Hamburg

ATG ENTERTAINMENT

Tickets: 040 - 357 666 66 · 01806 - 10 10 11*
www.theharlemgospelsingers.de

ATG TICKETS

ATG ENTERTAINMENT IN ASSOCIATION WITH KNOCK ON ENTERTAINMENT BY PRESENTS

YAMATO

THE DRUMMERS OF JAPAN

Die neue Show
HINOTORI



26. – 31.12.24

Kampnagel Hamburg

Tickets: 01806 - 10 10 11* · www.yamato-show.de

ATG ENTERTAINMENT

JAPAN FOUNDATION

ATG TICKETS

*0,20 EUR/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 EUR/Anruf

Theaterpreis Hamburg

Neun Hamburger Kulturschaffende können sich über diese besondere Auszeichnung freuen

Am 5. November 2024 wurde zum 19. Mal der „Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares“ verliehen, mit dem Künstlerinnen und Künstler an Hamburger Theatern in verschiedenen Kategorien für herausragende Leistungen der vergangenen Saison geehrt werden. Ausdrücklich berücksichtigt die siebenköpfige Jury im Auftrag von Hamburger Theater e.V. wirklich alle Hamburger Theater – vom Staatstheater bis zur experimentellen Bühne.

Yared Dibaba moderierte die Veranstaltung im Schmidt Theater, insgesamt wurden neun Preisträger gekürt, in der Kategorie „Herausragende Darstellung“ gleich mehrere Auszeichnungen verliehen: **Ulrich Bähnk** erhielt den Preis für seine Interpretation des „Serge“ im gleichnamigen Stück am Altonaer Theater, **Merlin Sandmeyer** für die Rolle des Josef K. in „Der Prozess“ am Thalia Theater. **Dennis Svensson** überzeugte die Jury mit seiner Darbietung der Céline Dion in „James Brown trug Lockenwickler“ am St. Pauli Theater. **Olivia Warburton** wurde die Ehrung für die Rolle der Anne Frank in „Das Tagebuch der Anne Frank“ an der Opera Stabile zuteil, **Katharina Schüttler** für die Darstellung der Tessa Jane Ensler in „Prima Facie“ an den Hamburger Kammerspielen. In der Kategorie „Herausragender Text“ erhielt **Roland Schimmelpfennig** den Theaterpreis für die Antikenserie „Anthropolis“ des Deutschen Schauspielhauses. **Inken Rahardt** vom Opernloft wurde für die „Fußballoper“ in der Kategorie „Herausragende Regie“ ausgezeichnet. In der Kategorie „Herausragende Bühne/Regie“ konnten **Yvonne Marcour** (Bühnenbild und Kostüme) und **Ingo Putz** (Regie) mit „De Schimmelrieder“ im Ohnsorg Studio überzeugen.

Kultursenator Carsten Brosda schlug in seinem Grußwort einmal mehr den Bogen von der kulturellen Vielfalt in Hamburg, die sich in einer unglaublich großen Bandbreite an Bühnen zeigt, zur allgemeinen Relevanz von Theater: Hier „können wir gesellschaftliche Fragen verdichten, Emotionen intensivieren und Konflikte auf den Punkt bringen. Das Theater öffnet uns die Augen für die Realität, indem es uns neue Perspektiven bietet. Die Künstlerinnen und Künstler, die wir heute ehren, machen die Theater in unserer Stadt zu lebendigen, bereichernden Orten.“ Stimmt! sp



Die Preisträger mit dem Vorstand des Hamburger Theater e.V. und Kultursenator Carsten Brosda

Lessingtage – Um alles in der Welt

Die Lessingtage finden vom 15. Januar bis zum 2. Februar 2025 zum 16. und zum letzten Mal in gewohnter Form statt. Unter dem Motto „Fantasies of another life“ wird der Frage nachgegangen, wie Menschen, die in den unterschiedlichsten bedrückenden Situa-

tionen leben, Vorstellungen für ein anderes, besseres Leben entwickeln. Woher kommt die Kraft dafür? Und welchen Anteil hat daran möglicherweise die Kunst?

Wie immer ist das Festival international ausgerichtet und zeigt ein breites Spektrum an Themen und Theaterformen. Faszinierend sind die Gastspiele des Theaterkollektiv FC Bergman aus Antwerpen. In ihrer neuesten Kreation „Works and Days“ geht es um die Utopie, wieder im Einklang mit der Natur zu leben. Ein besonderes Erlebnis sind auch die Aufführungen des Wiener Burgtheaters. Im Stück „Akins Traum“

begibt sich Autor Akin Emanuel Şipal auf eine märchenhafte Reise durch 600 Jahre Osmanisches Reich.

Den Abschluss des Festivals bildet erneut die „Lange Nacht der Weltreligionen“, die Diskussionsrunden, Musik, Performance und Lesungen verbindet – diesmal zum Thema Religion und Weiblichkeit: „Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau.“ Die Darstellung von Frauen in verschiedenen Kulturen und Religionen ist komplex und vielschichtig. Wie bekommt man so völlig unterschiedliche Figuren wie Maria, Aphrodite oder Jeanne d’Arc unter einen Hut? In dieser Nacht soll darüber diskutiert werden, wo und wie Frauen unterworfen wurden und immer noch werden und wo es Potenzial zur Emanzipation gibt. Nicht nur für das weibliche Geschlecht interessant!  sp

Weitere Infos und Termine auf Seite 40



„Works and Days“ von FC Bergman

Foto: Kurt Van der Elst

ANZEIGE



VERANSTALTUNGS-TIPPS FÜR DEZEMBER 2024

AHRENSBURG

11.12.2024, 18.00 UHR

DINNER MIT DEN BUDDENBROOKS

Genießen Sie ein festliches 3-Gänge-Menü während BERD THURAU vom Weihnachtsfest bei der Lübecker Kaufmannsfamilie aus dem Roman von THOMAS MANN erzählt.

€ 34,90 exkl. Getränke. Reservierung unter Tel. 04102/49 04 90.



Rosenhof Ahrensburg
Lübecker Straße 3-11
22926 Ahrensburg

GROSSHANSDORF 2

16.12.2024, 16.00 UHR

BARCELONA & ROM: EINE KULTURREISE

HELGE STROEMER nähert sich in seinem Programm im Stil einer journalistischen Kultur-Sendung u.a. ANTONI GAUDÍ CARLOS RUIZ ZAFÓN, PABLO PICASSO und JOHANN WOLFGANG VON GOETHE.

€ 6,50. Anmeldung unter Tel. 04102/69 90 69.



Rosenhof Großhansdorf 2
Hoisdorfer Landstraße 72
22927 Großhansdorf

GROSSHANSDORF 1

17.12.2024, 16.00 UHR

ROMANTISCHE GITARRENKLÄNGE

Der mehrfach ausgezeichnete Gitarrist STEFAN GRASSE unterhält Sie mit einem Kranz weihnachtlicher Melodien u.a. von BACH, MOZART und AGUSTÍN BARRIOS.

€ 6,50. Anmeldung unter Tel. 04102/69 86 69.



Foto: Gerald Grimm

Rosenhof Großhansdorf 1
Hoisdorfer Landstraße 61
22927 Großhansdorf

HAMBURG

19.12.2024, 16.00 UHR

ENGELSTÖNE – DUO VOCE CELESTE

Die Sopranistin FRANKA KRANEIS und die Harfenistin JANINE SCHMIDTPOTT präsentieren traditionelle Festagsmelodien aber auch heitere, amerikanische Weihnachtsklassiker.

€ 12,50 inkl. 1 Glas Sekt. Anmeldung unter Tel. 040/87 08 73 37.



Foto: Studioline

Rosenhof Hamburg
Isfeldstraße 30
22589 Hamburg

Pippis Papa

Die wirklich wahre Geschichte des Carl Petterson

Zwei mal drei macht vier, Widde-widdewitt und drei macht neun...“ Jedes Kind kennt dieses Lied und weiß natürlich auch, wer es singt: Pippi Langstrumpf – neben Alice (im Wunderland) das wohl bekannteste Mädchen der Kinderliteratur. Aber wer weiß schon, dass der Vater dieser wunderbar rebellischen Heldin von Astrid Lindgren ein reales Vorbild hatte? Mit „Pippis Papa und eine wirklich wahre Geschichte aus dem Pazifik“ beleuchtet das Museum am Rothenbaum Lindgrens mögliche Inspirationsquelle und thematisiert dabei koloniale Altlasten und Traumata der pazifischen Bevölkerung, die bis heute nachwirken.

Eine riesige hellgrüne Rampe mit Rutsche, Tunnel und mehreren Video-Stationen dominiert den ansonsten hell und luftig gestalteten Saal. Auf den ersten Blick eine bunte, fröhliche Inszenierung (mit IKEA-Esprit) für Kinder und Erwachsene, die zum spielerischen Entdecken einlädt. So jedenfalls hat man das MARKK noch nie gesehen. Vor der Rampe ein Schild, auf dem ein farbenprächtiger Tukan namens Manu (Illustration von El Boum), die Kids auffordert, mit ihm „durch die Ausstellung zu fliegen“. Ob das so locker gelingt, darf allerdings bezweifelt werden, denn die vielen Texttafeln, die folgen (zu insgesamt fünf Kapiteln), müssen von den „Menschen ab 9 Jahren“ (so die Empfehlung des Museums) erst

einmal bewältigt werden: Zur Debatte stehen das verpönte „N“-Wort in Lindgrens Büchern (Enkelin Annika Lindgren hat sämtliche Bücher überarbeitet und ganze Kapitel gestrichen) sowie das Für und Wider zurückgezogener „Winnetou“-Bücher und „Jim Knopf“-Textänderungen, vor allem aber die Art und Weise, wie man mit rassistischen Ansichten und Begriffen in Kinderbüchern umgehen soll. Hochkomplexe Themen also, die eine kritische Auseinandersetzung mit Machtverhältnissen, kultureller Aneignung und historischen Ungerechtigkeiten erfordern. Ein äußerst ambitioniertes Unterfangen für Kinder im Grundschulalter.

Sei's drum. Die Geschichte von Carl Petterson (1875 bis 1937), dem schwedischen Seefahrer, der sich nach einem Schiffbruch auf Tabar niederließ, einer Insel nördlich von Neuirland in Papua-Neuguinea, mit seiner pazifischen Frau Singdo neun Kinder hatte, Kokosplantagen anlegte und später erfolgreich nach Gold schürfte, wird auch Pippi-Fans im Grundschulalter in ihren Bann ziehen. Die Ähnlichkeiten mit der literarischen Figur des Efraim

Langstrumpf, König über „Taka-Tuka-Land“, der seine in Schweden lebende Tochter mit einem endlosen Vorrat an Goldmünzen versorgen kann, ist einfach zu verblüffend. Da schwedische Zeitungen zu Petterssons Lebzeiten mehrfach über „King Kalle“ berichteten, ist es höchst wahrscheinlich, dass Astrid Lindgren, als junge Frau Journalistin in Vimmerby, die Abenteuer ihres Landsmanns kannte, vielleicht sogar selbst darüber berichtete. Spannend an

dieser Geschichte ist auch, dass ein schwedisches Forschungsteam Anfang der 2000er Jahre Kontakt zu Petterssons Nachfahren in der Südsee aufnahm. Durch dieses Projekt kam es zu einer Familienzusammenführung des schwedischen und des pazifischen Zweiges der Petterssons 2003 und einer Malagan-Zeremonie zu Ehren von Singdo.

Neben zahlreichen Artefakten, Fotografien, Zeitdokumenten, Kleidung,

Gerät und Schmuck sind auch eine Reihe der genannten Malagan-Skulpturen zu sehen. Früher waren diese faszinierenden, magischen Kultfiguren die Highlights der Südsee-Abteilung, in dieser Schau stehen sie dichtgedrängt wie abgestellt in einer Ecke. Unverständlich, wenn man ihre bedeutsame Rolle in der pazifischen Kultur bedenkt, die hier in einem Video-Interview mit einem Malagan-Schnitzer zum Ausdruck kommt. Irritierend auch der Kommentar von „Manu“, der mit aufgerissenem Schnabel auf dem Weg zu den Objekten verkündet: „Museum?! – Oje, das wird jetzt gaanz (sic!) schwierig für mich. Zuerst hat man uns Vögeln die Federn geraubt und dann wurden wir auch noch ausgestopft und ausgestellt!“ Stimmt zwar, aber das haben längst nicht nur Museumsleute getan. Und was will „Manu“ den Kindern damit sagen? Sollten sie besser nicht mehr ins Museum gehen? Das wäre ja auch mal eine spannende Debatte.

○ Isabelle Hofmann



Boot mit Figuren – Malagan, Neuirland, um 1900



Carl Petterson und Ehefrau Singdo in schwedischer Tracht mit ihren Kindern

„Pippis Papa“, bis Ende 2025, MARKK, Museum am Rothenbaum, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg, Di – So 10 – 18 Uhr, Do bis 21 Uhr. 24./25./31.12 sowie 1.01. geschlossen. Weitere Informationen auf www.markk-hamburg.de.

Albert Oehlen: Computerbilder

„Fertig machen muss es dann die menschliche Hand.“

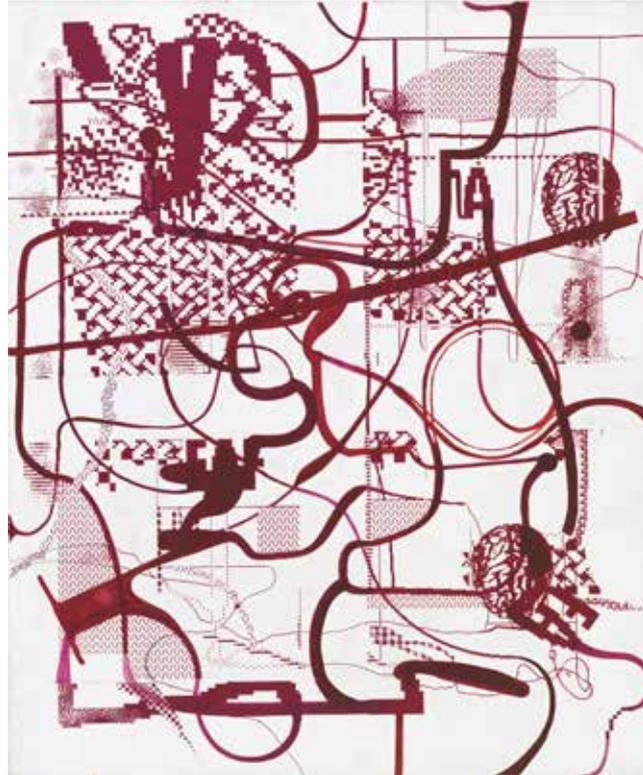
Die Hamburger Kunsthalle widmet Albert Oehlen ausgerechnet mit jenen Werken die erste große Einzelausstellung in ihrem Haus, die jahrelang von der Kunstwelt ignoriert wurden: Die Rede ist von den „Computerbildern“. Sie führen Oehlers reizvollen Spagat zwischen digitalem Entwurf und analoger Malerei vor Augen und schlagen ein neues Kapitel in der Geschichte der Abstraktion auf.

20 Großformate, im Schnitt zwei mal zwei Meter, bis auf wenige Ausnahmen (es gibt auch einige wenige Farbbilder) überzogen von einem schwarzen Linien- und Chiffren-Geflecht auf weißem Grund. Das erste Obergeschoss der Galerie der Gegenwart ist derzeit einzig und allein Albert Oehlers „Computerbildern“ gewidmet – und die machen sich in den lichtdurchfluteten Räumen ausgesprochen gut. Nur würde man sie auf Anhieb nicht unbedingt diesem Künstler zuschreiben. Albert Oehlen, einst Schüler von Sigmar Polke an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, wurde in den 1980er Jahren als einer der „Neuen Wilden“ bekannt, als Kunst-Punk, dessen ironische, provokative, scheinbar dilettantische Formensprache aus abstrakten und figurativen Elementen die Kraft und Farbigkeit eines malerischen Hurrikans entfaltete. Wer ihn so abgespeichert hat, kann gut nachvollziehen, warum die Kunstwelt seine digitalen, eher spröden Experimente in Schwarz-Weiß an einem 1990 gekauften Notebook lange Zeit als „Fehlversuche“ abtat.

Die Geschichte der Abstraktion schien Ende der 1980er Jahre schon lange auserzählt, alles Wilde, Figurative machte Furore. Oehlen jedoch begnügte sich nicht mit dem Label eines Kunst-Rebells. Er wollte herausfinden, inwieweit ein technisches Instrument der Abstrakten Malerei neue Impulse zu geben vermag. Dabei muss man sagen, dass sich Albert Oehlen stets als Maler verstand und nicht etwa als Computerkünstler. Für ihn war und ist der Laptop nur Mittel zum Zweck. Der eigentliche bildnerische Ausdruck entsteht erst in der zweiten Phase des künstlerischen Prozesses, indem der Maler die digitalen Pixelzeichnungen

per Siebdruck auf seine Zwei-Meter-Leinwände überträgt und mit analogen Techniken wie Acryl- und Ölmalerei überarbeitet.

In den beiden großen Werkgruppen, die nun in der Kunsthalle zu sehen sind, (eine zweite erfolgte in den



Blind in Texas, 1994, Siebdruck und Öl auf Leinwand, 240 x 200 cm, Privatsammlung

frühen 2000er Jahren), verschmelzen Handgemachtes und Computergeneriertes zu einer Einheit, die der Künstler selbst als „bionische Malerei“ charakterisiert. Das Ergebnis ist eine eigenwillige, mitunter überraschend organische Mischung aus strenger Regelmäßigkeit und informeller Experimentierlust.

Zur Faszination, die ein solches Werk auf den Betrachter ausübt, schreibt der Autor Till Briegleb in seiner Betrachtung zu dieser Ausstellung: „Da die Mustererkennung des Gehirns in abstrakten Strukturen unwillkürlich versucht, etwas Verständliches zu entdecken, wird sie in diesen Bildern plötzlich reichlich fündig. Kunstrichtungen wie Informel und Tachismus,

aber auch die dynamischen Bildkompositionen von Kandinsky und Klee dämmern in diesen Zufallslinien auf. In der jede Tiefe vermeidenden Zweidimensionalität lassen sich Parallelen zur Kalligraphie entdecken, aber auch Augen, Gesichter, Körper, Bewegungen sowie

Schrift, Zahlen, Noten und Symbole. Architektonische Elemente treten hervor, wenn das Auge danach sucht, aber auch Hundekacke, wenn der Titel es nahelegt: „Son of a Dogshit“ von 1997.“

In Zeiten, in denen digitale Techniken und Künstliche Intelligenz immer mehr in kreative Prozesse eingreifen, beweisen Oehlers Computerbilder, dass man innovative Technik nutzen kann, ohne dass der Künstler dabei seine Rolle verliert. Heute, 30 Jahre, nachdem Oehlen mit dem damals noch neuen Medium zu experimentieren begann,

ist Kunst mithilfe von Grafikprogrammen längst zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Oehlers Vorsatz, die rudimentäre Schwarz-Weiß-Ästhetik der frühen digitalen Zeichenprogramme zu nutzen, um eine andersartige Malerei zu erschaffen, wird wohl nun auch verstanden als das, was sie war: Eine Pioniertat. Und noch etwas wird deutlich beim Rundgang durch die Ausstellung: Das Herzstück kreativer Arbeit ist und bleibt der Mensch. ○ *Isabelle Hofmann*

„Albert Oehlen. Computerbilder“, bis 2. März 2025, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg, Di – So 10 – 18 Uhr, Do bis 21 Uhr. 24./25.12. geschlossen, 31.12. 10 – 15 Uhr, 1.01. 12 – 18 Uhr. Weitere Informationen auf www.hamburger-kunsthalle.de

KUTTEL DADDELDU FEIERT WEIHNACHTEN

SO 08.12. / SA 14.12. / 17.00 UHR / CA. 2,5 STD. / 37,00 €



Tobias Brüning
als Schauerermann Hein

Hinein ins Spicy's Gewürzmuseum und Aufwärmen bei einem würzigen Punsch nach Hausrezept. Nach einer kleinen Einführung und Museumserkundung begleitet Sie der Gewürzkaufmann Jacob Lange zum Barkassenanleger der Reederei Abicht. An Bord der Barkasse lauschen Sie den unterhaltsamen und weihnachtlichen Geschichten und Gedichten von Joachim Ringelnatz und Konsorten, stilecht vorgetragen von Schauerermann Hein. Gespickt mit Gedichten von Benno Strandt, Robert T. Odemann oder Versen von der Brechstange von Gyldenfeldt ist die Lesung nicht nur etwas für eingefleischte Ringelnatz Fans. Im Laufe der unterhaltsamen Lesung dümpelt die Barkasse je nach Wetterlage durch die Speicherstadt oder andere ruhige Gefilde im

Hamburger Hafen und kehrt nach etwa 1 1/2 Stunden zum Anleger zurück. Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

GEWÜRZE, GIN UND PFEFFERSÄCKE

FR 24.01. / SA 08.03. / 17.00 UHR / CA. 3 1/4 STD. / 45 €

Im Gewürzmuseum erschnuppern Sie, was in den Speichern einst gelagert, gehandelt und verkauft wurde. Von Anis bis Zimt – Sie erfahren hier alles über Herkunft, Anbau und Verarbeitung der Gewürze und Kräuter. Bei einem halbstündigen Vortrag lernen Sie außerdem die Wirkung von Pflanzen kennen, die im heimischen Garten und in exotischen Gefilden wachsen. Dabei genießen Sie einen Becher Zimtkaffee und Gewürz-Häppchen. So gestärkt können Sie sich dann an das Gin-Tasting wagen... (inkl. einer 0,20 l Flasche Gin zum Mitnehmen). Zum Abschluss erkunden Sie mit einem echten „Hamburger Pfeffersack“ die Speicherstadt.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 24, 20457 Hamburg

BRUNCH-GENIESSER-TOUR

SA 25.01. / SA 08.03. / 10.00 UHR / CA. 4 STD. / 59,00 €

Starten Sie ab 10.00 Uhr mit einem ausgiebigen Brunch im Restaurant KÖRRI

in einen perfekten Sonntag: kalte und warme Speisen sowie Süßes vom Dessert-Buffer inkl. Kaffeespezialitäten, aromatisiertes Wasser, verschiedene Säfte, Kuchen und Gebäck (Dauer bis zu 3 Stunden). Um 13.00 Uhr folgen Sie dem angesehenen Gewürzkaufmann Jacob Lange (gespielt von Schauspieler Tobias Brüning) durch die weltweit einzigartige Hamburger Speicherstadt bis zum Spicy's Gewürzmuseum. Dort lauschen Sie ab 14.00 Uhr einem stimmungsvollen Vortrag und genießen einen aromatischen Zimtkaffee oder einen Chai-Tee (Gewürztee).

Treffpunkt: Restaurant KÖRRI, Springeltwiete 2, 20095 Hamburg



Pfeffer aus aller Welt

KÖRRI-TOUR

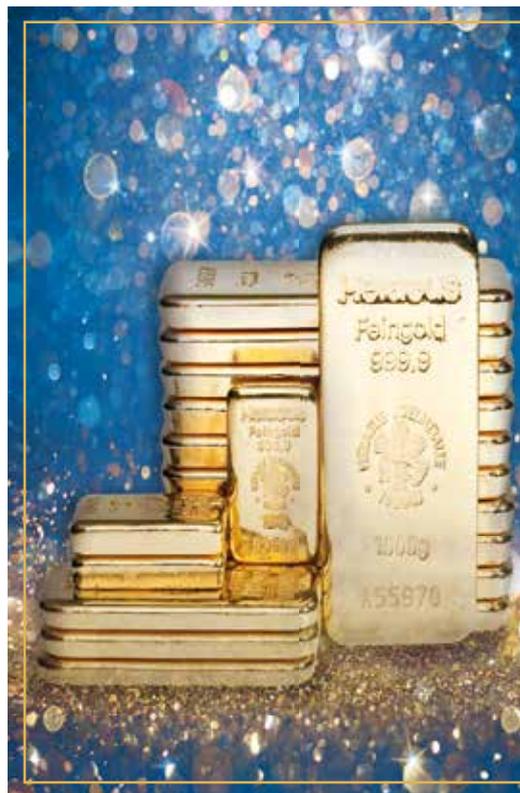
SA 28.02. / 17.30 UHR / CA. 4 STD. / 52,00 €

Obwohl kein Curry-Rezept wie das andere ist, haben sie doch alle etwas gemeinsam – Tradition! Im Gewürzmuseum erfahren Sie bei einem kleinen Vortrag mehr über die Zusammensetzung des „Curry-Pulvers“ (ca. 1 Std). Dabei genießen Sie einen aromatischen Zimtkaffee aus echtem Ceylon-Zimt (Canehl) und feinste Curry-Schokolade. Dann folgen Sie dem einflussreichen Gewürzkaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) vorbei an den schönsten Stationen der Hamburger Speicherstadt bis hin zum Restaurant „Körri“ in der Springeltwiete (ca. 1 Std). Hier erwartet Sie folgendes Menü: Bananen-Curry-Süppchen mit Zwiebel-Pfeffer-Baguette, Hauptgang vor Ort zur Wahl: Wild Italy-Burger oder Fisch mit Süßkartoffel-Pommes oder Trüffel-Pasta oder Beyond Meat-Burger (vegan), Franzbrötchen-Tiramisu mit Zimt. (Ende gegen 21.30 Uhr im Restaurant).

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

Buchungen: Tel. 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Weitere Touren auf Anfrage und auf www.inkultur.de

ANZEIGE



Gold - Finanzielle Sicherheit mit Zukunft

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- zertifizierter Onlineshop mit deutschlandweitem Versand

Goldkontor
Hamburg GmbH

Kontorhaus Bergstraße
Bergstraße 16 • 20095 Hamburg
Tel.: +49 40 30 60 599 10
E-Mail: info@feingoldhandel.de
www.feingoldhandel.de

Spielplanänderungen vorbehalten

Fotos: Mirjam Knickriem, Tirm Trzoska, Peter Adamik, Das kleine Hoftheater



TIPP DER REDAKTION:
„WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?“
im Ernst Deutsch Theater
Seite 21

LUC FEIT



ANIKA MAUER



Elbphilharmonie kleiner Saal
INKULTUR-NEUJAHRSKONZERT
Streichquintette mit zwei Celli von Glasunow,
Boccherini und Schubert. **Seite 19**



Das kleine Hoftheater
ALLES FÜR MAMA
Turbulente Gaunerkomödie um eine Mutter
und ihre drei Söhne. **Seite 17**

TICKETBUCHUNG:

Internet: www.inkultur.de

E-Mail: service@inkultur.de

Telefon: 040 22 700 666

PRINT@HOME: AUF WUNSCH KÖNNEN SIE IHRE TICKETS AUCH BEQUEM ZUHAUSE DRUCKEN.

Das geht ganz einfach: Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstausdrucken.

ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Karten aus dem Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.

ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg



DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán

PREMIERE

Regie und Bearbeitung: Marius Adam
Musikalische Leitung: Ettore Prandi

In der Ballsaison steht mit der „Csárdásfürstin“ eine der bedeutendsten Operetten der silbernen Operettenära auf dem Programm, die mit eingängigen Liedern wie „Die Mädis vom Chantant“, „Machen wir’s den Schwalben nach“ und „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“ begeistert.

Der Adelige Edwin Lippert-Weylersheim ist unstandesgemäß in die Chansonette Sylva Varescu verliebt. Dabei soll er doch die Komtesse Stasi heiraten. Er möchte Sylva daran hindern, eine Amerika-Tournee anzutreten und verspricht ihr kurzerhand, sie binnen acht Wochen zu heiraten – was er auch von einem Notar vertraglich festhalten lässt. Während Edwin von einem Einberufungsbefehl aus der Feierlaune gerissen wird, ist Sylva überglücklich und sagt ihre Reise ab. Doch da zeigt ihr Graf Boni die Verlobungsanzeige, die beweist, dass Edwin bereits Stasi versprochen ist... [Weitere Infos Seite 4](#)

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Fr	27.	Mi	15., 22., 29.	Fr	7., 14., 21.
Sa	28.	Fr	10., 17., 24., 31.	Sa	1., 15., 22.
So	29.*	Sa	11., 18., 25.	So	2.*, 9.*, 16.*, 23.*
		So	12.*, 19.*, 26.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *19.00 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe)		

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

MICHAEL EHNERT VS. JENNIFER EHNERT Zweikampfhasen

Jennifer und Michael Ehnert hinken diesem Zeitalter der ewigen Singles und Lebensabschnittsgefährten gnadenlos hinterher: Denn sie sind einfach nicht in der Lage, sich voneinander scheiden zu lassen, obwohl sie nun wirklich alles tun, um den anderen fix und fertig zu machen. „Sie werden es lieben, wie die zwei sich hassen!“ (Rhein-Neckar Zeitung)

Als Ehepaar ist man einfach irgendwie „retro“, „old school“ oder in anderer Hinsicht psychisch beschädigt. Und so vergeht keine Minute, in der den beiden Ehnerts nicht heftige Zweifel kommen an der Sinnhaftigkeit ihrer unmodernen Lebensform... Könnte das Leben ohne den anderen nicht viel rasanter sein? Lustiger? Vielseitiger? Befriedigender – in jeder Hinsicht?

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Do	19.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

ALMA HOPPE 3.0

Eine Frage der Ära

JAN-PETER PETERSEN KATIE FREUDENSCHUSS MAX BEIER
ALMA HOPPE 3.0



Aus dem Kabarett-Duo Alma Hoppe ist ein Trio infernale geworden: „Alma Hoppe 3.0“ mit Jan-Peter Petersen, Max Beier und Katie Freudenschuss. Die Generationen Babyboomer, X und Y - und die Generationen Z und Alpha sind ihre Kinder. Oder könnten es sein. Sie pflegen kabarettistische Konfliktkultur, dass es nur so kracht. Sie mobilisieren die letzten Reserven. Sie sind die rhetorischen Minenleger der Generationenkonflikte, deren Bühnenmunition mit scharfen Schüssen ein heftiges Säbelrasseln im Kanonenfutter einläutet.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Sa	21.	So	5.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.00 Uhr			23,00 €		

RENÉ STEINBERG

Ach du fröhliche...



Schluss mit Weihnachtsstress und traditionellem Familienzweist an den Feiertagen! René Steinbergs Devise: „Make Weihnachten great again“. Und der Weg dahin geht über's Lachen. Lachen über uns, unsere Macken und Gewohnheiten. „Steinberg verbreitet einfach gute Laune und Unterhaltung pur“ (neue Westfälische). Seit 20 Jahren macht er Satire, Glossen und Comedy im Radio. Legendär sind u.a. beim WDR2 „Die von der Leyens“, „Sarko de Funes“ oder der „Tatort mit Till, Herbert und Udo“.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mo	23.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

DIE DISTEL

Gut im Abgang - Der DISTEL-Jahresrückblick 2024

„Gut im Abgang!“ ist ein kurzweiliger, politischer und musikalischer Jahresrückblick, mit einem spielfreudigen Ensemble, das stets gewillt ist, jede Pointe zu verwandeln. Mit Humor und Tiefgang, aber garantiert ohne Markus Lanz.

In „Gut im Abgang!“ wird letztmalig an die Themen erinnert, die man zurecht vergessen hat, aber auch alles gewürdigt, was in naher Zukunft in den Geschichtsbüchern stehen wird. Es wird gelästert, getanzt und gesungen, kurzum: Nach allen Regeln der Kabarett-Kunst gibt man dem Jahr 2024 den Rest, wobei die wichtigste Regel lautet: Langweilen verboten!

Seit über 70 Jahren steht das Berliner Kabarett-Theater DISTEL wie kaum eine andere Institution in Deutschland für Satire am Puls der Zeit.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mi	25.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE

Schön im Eimer

SCHÖN IM EIMER ist eine heiter-kritisch, witzig-ideenreiche Kabarett-Satire. Hier treffen Spielfreude auf Musikalität und Humor auf Tiefgründigkeit. Rasant und amüsant. Es darf gelacht und gedacht werden! Dabei wissen es die beiden Künstler nie besser, sondern immer nur anders - und manchmal auch gar nicht: Hat sich die Erdachse bereits verschoben oder sind wir Bürger nur aus unserem Gleichgewicht geraten? Wenn alle Parteien die neue Mitte sind, warum werden dann die Ränder stärker?



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Fr 27.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

SCHLACHTPLATTE

Die Jahres-Endabrechnung



Das Kabarett-Quartett: Alice Köfer, Aydin Isik, Sonja Kling & Robert Griess
Schlachtplatte - Die Jahresendabrechnung – Der Kölner Kabarettist Robert Griess hat wieder drei tolle, vielseitige und vor allem: saukomische Kolleginnen und Kollegen um sich geschart, um aus all den Themen, die sonst nur schlechte Laune machen, Funken der Hochkomik zu schlagen: Aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig – Triple-A-Kabarett nach dem Motto „Wer heilige Kühe ehrt, ist fromm. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt.“

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mo 6.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

DR. POP

Hitverdächtig - Der musikalische Jahresrückblick

Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Dr. Pop ist Arzt fürs Musikalische. Er therapiert mit Musiksamples und faszinierenden Musikfakten. Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die Musik lieben oder noch damit anfangen wollen. In seinem Solo-Live-Programm „Hitverdächtig“ entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Er feuert in seiner Show Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab.



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Sa 28.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

BENJAMIN EISENBERG & GÄSTE

Neujahrskabarett



Seit Jahren lädt Benjamin Eisenberg zum „Neujahrskabarett“, einer Kleinkunst-Mix-Show zum Jahresbeginn, die Rückblickthemen und das Beste aus den Programmen seiner Gäste vereint.

Eisenberg ist bekannt für seine kritischen Analysen des Zeitgeschehens - gespickt mit charmant verpackten subtilen Spitzen und hammerharten Gags aus seinem satirischen Werkzeugkasten. „Eisenberg ist die gelungene Symbiose aus klassischem Kabarett und Comedy und schlicht eine erfrischende Abwechslung.“ (Badische Zeitung)

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 8.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

ONKEL FISCH Blickt zurück

Der satirische Jahresrückblick mit dem Witzigsten aus 2024!



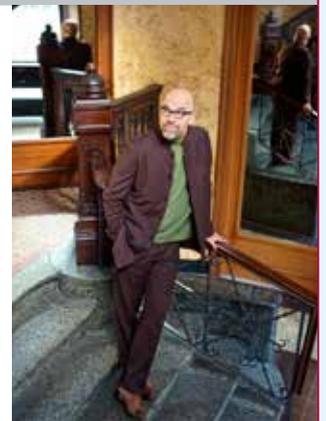
Die beiden Bewegungsfanatiker Adrian Engels und Markus Riedinger alias ONKEL FISCH feiern die unfassbaren Sternstunden 2023. Hier wird nach Herzenslust gespottet, gelobt, geschimpft, gesungen und getanzt. „Mit hohem Tempo und vollem Körpereinsatz stichelt sich das Duo bestens gelaunt durch die Monate. Exakt platzierte Satire.“ (Kölner Rundschau)

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 2.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY

Keine Bewegung!

Wie wenig hat sich in Deutschland bewegt in den letzten Jahrzehnten: Ob Energie, Digitalisierung, Klima, Bildung, Mobilität - wir blockieren uns selbst. Sitzen aus. Warten ab. Wir sind eine Stagnation. Wir sind das Volk der Sitzer und Lenker. Dabei brauchen wir Bewegung - und nicht nur eine. Es ist Zeit für ein Kabarett-Programm, das dazu aufruft. Stand Up. For your right. To Party. Dafür lohnt es sich, aufzustehen. Und nicht nur morgens! „Was für ein furioses Programm!“ (Süddeutsche Zeitung).



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

PATRICK NEDERKOORN

Die orangene Gefahr – Die Holländer kommen



Was passiert, wenn durch den Anstieg des Meeresspiegels 17 Millionen orangefarbene Klimaflüchtlinge mit ihren Wohnwagen auf der linken Spur nach Deutschland rollen? Sind die Deutschen dann bereit, die so geliebten Holländer aufzunehmen?

Die erste deutschsprachige Vorstellung des niederländischen Kabarettisten Patrick Nederkoorn präsentiert in seinem Programm eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten unserer beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 12.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

SEBASTIAN SCHNOY

Hummel Hummel – Heimat Hamburg

Sebastian Schnoy, geborener Hamburger, ist nicht nur Historiker. Er kennt die 25 häufigsten Hamburger Regenarten und hat ein Buch über die Stadt geschrieben. Erfahren Sie, warum man nicht „in“, sondern „auf“ St. Pauli ist, warum Hamburg schon 1225 die EU erfunden hat und entdecken Sie mit Schnoy das Grundstück, auf dem am häufigsten Häuser gebaut und wieder abgerissen wurden. Was hat Heinrich Heine seinem Hamburger Kaufmannsonkel Salomon zu verdanken? Was erlebte Adenauer mit Max Brauer in der Hamburger Straßenbahn?



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mo 13.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

JÜRGEN TRITTIN

Alles muss anders bleiben - Eine politische Autobiografie

Eine politische Autobiografie von den Siebzigern bis heute: ein politisches Leben in der Bundesrepublik. Jürgen Trittin, geb. 1954, war u.a. 25 Jahre lang Bundestagsabgeordneter für Bündnis 90/Die Grünen, bevor er im Januar 2024 sein Mandat niederlegte. Seine autobiografischen Betrachtungen sind mehr als persönliche und engagierte Zeugnisse – sie sind ein Stück Zeitgeschichte. Nach einem halben Jahrhundert in der Politik gelingt Jürgen Trittin ein eindrucksvolles Porträt Deutschlands im Zeitalter beschleunigten globalen Wandels.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Di 14.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

MARCEL KÖSLING & HANS-HERMANN THIELKE

Doppelt hält besser - Best of Kösling & Thielke

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Lachen, Staunen und Überraschungen! In ihrem einzigartigen Best-of-Programm vereinen der Zauberkünstler und Kabarettist Marcel Kösling und der beliebte Postbeamte im Ruhestand Hans-Hermann Thielke ihre Talente zu einer explosiven Mischung aus Kabarett, Comedy und Zauberei.

Marcel Kösling begeistert das Publikum seit Jahren mit seinem charmanten Humor und verblüffenden magischen Tricks. Seine Auftritte sind eine perfekte Symbiose aus Wortwitz, erstaunlicher Illusion und kabarettistischem Scharfsinn. Hans-Hermann Thielke hingegen nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die skurrile Welt des Postwesens, wie es nur ein echter Beamter im Ruhestand kann.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 15.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

KATHI WOLF

Klappenbeste



Kathi Wolf ist Psychologin – und selbst ihre beste Kundin. Im ständigen Gedankenkarussell wird es auch der selbst ernannten Klappenbesten schwindelig, mal endet die Fahrt im Welt-schmerz, mal im Aktivismus. In einem Spagat zwischen Stand Up Comedy und politischem Kabarett kämpft die Hobby-Boxerin gegen die Stigmatisierung psychischer Störungen, erkundet auf urkomische Art ihre eigenen sowie gesellschaftlichen „Special Effects“ und steigt nebenbei auch gerne mit dem Patriarchat in den Ring.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

FRANK LÜDECKE

Träumt weiter!

Auch in seinem neuen Programm durchforstet Frank Lüdecke unsere chaotische Lebens-landschaft gewohnt aktuell und überraschend. Der Träger diverser Kleinkunstpreise (Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis, Bayerischer Kabarettpreis, Kabarettpreise von NRW und Niedersachsen u.v.m.) sowie Leiter des Berliner Kabarett-Theaters DIE STACHELSCHWEINE scheut sich nicht, zwei kurzweilige Stunden lang Politik, Philosophie und Witz scharfsinnig miteinander zu verknüpfen. Musik gibt es auch, wie immer.



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Di 21.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

AXEL ZWINGENBERGER

Blues & Boogie Woogie-Piano

Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen und so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde. Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen, berührenden Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 22.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

KATIE FREUDENSCHUSS

Nichts bleibt wie es wird

Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Oder voraus. Manchmal auch hinterher. Und irgendwo mit-tendrin ist Katie Freudsenschuss. Mit großer musikalischer Vielfalt versteht sie es, die großen und kleinen Begegnungen und Begebenheiten in Worte oder Kompositionen zu fassen. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Standup und grandiosen Improvisationen.



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

MAX BEIER

Love & Order

Die Welt gerät aus den Fugen, es regieren Habgier, Hass und Scheidungsrichter, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden. Aber nun ist Rettung nah: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter, kurzum: Max Beier sorgt für Love & Order. Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpfropfen. Max Beier lässt Ihre Synapsen japsen und Ihr Zwerchfell platzen, intelligent, virtuos, rasant, romantisch, saukomisch, sehr beweglich und erstaunlich erbaulich.



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

JAN-PETER PETERSEN

zu spät ist nie zu früh

Eine engagierte, brisante, aber überaus unterhaltsame Mixtur aus Politik-, Wirtschafts- und Gesellschafts-Satire mit hohem Spaß-Faktor. „Er bietet dem Liebhaber tiefschwarzen Humors einen unterhaltsamen Abend, zartbesaiteten Gästen wird so manches Mal der Atem gestockt haben.“ (Hamburger Abendblatt) Mit einem Programm, „das selbst die kühlestn Hanseaten im Mikrowellentempo auftauen lässt.“ (NDR)

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 26.	So 9.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

FLORIAN WAGNER

The Flo Must Go on

Florian Wagner ist bekannt von seiner viralen Serie „Wie hätten klassische Komponisten bekannte Lieder geschrieben“, die im Netz millionenfach geklickt wird. Jetzt geht er mit seinem dritten Solo-Programm „The Flo Must Go On“ auf große KlaviaTour. Neue Lieder, die mal politisch, mal albern, mal tiefsinnig, aber immer mit Augenzwinkern sind, neue virtuose Klavierarrangements und einen lustigen Witz ungefähr in der Mitte der zweiten Hälfte. Von Mozart bis Billy Joel, von Bach bis Helene Fischer, Florian bedient er viele musikalische Stile und vereint sie zu einer abwechslungsreichen und mitreißenden Musik-Comedy-Show.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 27.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz/-Kaufkarte 23,00 €

- Simone Solga - Ist doch wahr! Di 28.01., 20.00 Uhr
- Konrad Beikircher - Das rheinische... Mi 29.01., 20.00 Uhr
- Hans Gerzlich - Ich hatte mich jünger... Do 30.01., 20.00 Uhr
- Michael vs. Jennifer Ehnert - Küss... Fr 31.01., 20.00 Uhr
- Nessi Tausendschön - 30 Jahre Zenit Sa 01.02., 20.00 Uhr
- Ulan & Bator - Undsinn Di 04.02., 20.00 Uhr
- HG. Butzko - Der will nicht nur spielen Mi 05.02., 20.00 Uhr
- David Kebekus - überragend Do 06.02., 20.00 Uhr
- Bernd Giesecking - AB DAFÜR! Mo 10.02., 20.00 Uhr
- Münchner Lach- und Schießgesellschaft Di 11.02., 20.00 Uhr
- Simon & Jan - Das Beste Mi 12.02., 20.00 Uhr
- Werner Mommsen - Das Werner Unser Do 13.02., 20.00 Uhr
- Markus Maria Profitlich - Mensch Markus Sa 15.02., 20.00 Uhr
- Chin Meyer - Cash Man Di 18.02., 20.00 Uhr
- Bernhard Hoecker - Morgen war gestern Fr 21.02., 20.00 Uhr
- Marie Lump - Mama ohne Plan Sa 22.02., 20.00 Uhr
- Friedemann Weise - Das bisschen Content So 23.02., 19.00 Uhr
- Roland Jankowsky - Es wird Tote geben Di 25.02., 20.00 Uhr
- Alfons - Jetzt noch deutscherer Do 27.02., 20.00 Uhr

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg



LORIOTS HEILE WELT

Schauspiel nach dem Buch von Vicco von Bülow

PREMIERE

Regie: Hans Schernthaner

Mit Hannelore Droege, Dirk Hoener, Frank Roder u.a.

Nach dem Erfolg von „Loriots dramatische Werke“ am Altonaer und Harburger Theater erwarten Sie neue, aber auch wohlbekannte Klassiker aus einem anderen bekannten Buch des deutschen Meisters der Komik: „Loriots heile Welt“.

Bernhard-Viktor (Vicco) von Bülow – besser bekannt als Lorient – ist der Grandseigneur des deutschen Humors. Niemand vor oder nach ihm hat es vermocht, dem spießbürgerlichen Mittelstand in vollendet höflicher Dreistigkeit ein Bein zu stellen! Erleben Sie nochmals seine wohlbekannten Klassiker wie „Der Staubaugervertreter“, „Weihnachten bei Hoppenstedts“, „Die Ansagerin“ oder „Das Ei“. Aber auch Unbekannteres wie „Streichhölzer und Rouladenfaden“. Rouladenfaden! Ein wunderbares Wort, das in Vergessenheit geraten könnte, gäbe es nicht Lorient. **Weitere Infos Seite 5**

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mo	23.***, 30.	Mi	8.		
Do	26.**	Fr	10.		
Fr	27.				
Sa	28.****				
So	22.*, 29.***				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **18.30 Uhr / ***18.00 Uhr / ****15.00 und 19.30 Uhr		23,00 €			



DIE FEUERZANGENBOWLE

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Regie und Bühne: Axel Schneider

Beim Dampf einer Feuerzangenbowle sitzt eine Gruppe gestandener älterer Herren, „wunderbar verschrobene Professoren“ (Hamburger Abendblatt), in gemütlicher Runde und berichtet genüsslich aus ihrer Gymnasialzeit: von den Paukern und den Streichen, die ihnen gespielt wurden. Ihr Zuhörer, der junge Schriftsteller Dr. Pfeiffer, kann da nicht mithalten. Er hat nur Privatunterricht genossen und somit „Das Schönste vom Leben“ nicht mitbekommen. Doch noch kann das Versäumte nachgeholt werden, und aus Dr. Pfeiffer wird der „Schüler mit drei „f“...“

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Fr	3.		
		Sa	4.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		23,00 €			



DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Schauspiel von Michael Schachermaier

Regie und Bühnenfassung: Michael Schachermaier

Anne Frank ist 13 Jahre alt, deutsche Jüdin und möchte Schriftstellerin werden, als sie ein Tagebuch zum Geburtstag geschenkt bekommt. Sie ist mit ihrer Familie in Amsterdam untergetaucht, um der Deportation in ein Konzentrationslager zu entgehen. Anne schreibt über ihre alltäglichen Erlebnisse und Ängste und findet in ihrem Tagebuch ihren ganz persönlichen Freiraum - eingesperrt in Räumen hinter einem Drehschrank. Ihre Geschichte steht exemplarisch für all jene, die unter dem NS-Regime Opfer von Antisemitismus und brutaler Verfolgung wurden.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Di	28.	Mi	12.
		Mi	22., 29.	Do	6.
		Do	23., 30.	Fr	7., 14.
		Fr	24., 31.	Sa	8., 15.
		Sa	18.	So	9.**, 16.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 Uhr		23,00 €			

PRINT@HOME

Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause!



Das geht ganz einfach:

1. Schreiben Sie uns eine E-Mail an service@inkultur.de
2. Wir aktivieren dann umgehend print@home für Sie.
3. Danach erhalten Sie all Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.



DER CIRCLE

Schauspiel nach dem Bestseller von Dave Eggers

Regie und Bühnenfassung: Georg Münzel

Es ist ein Thriller der besten Art. Er beschäftigt sich mit den Auswirkungen der digitalen Welt auf die Freiheitsrechte jedes Einzelnen, wenn das weltweit größte Internet-Unternehmen, „The Circle“, ein alle(s) überwachendes Netz erschafft. Hoch motiviert steigt die junge Mae in dieses Unternehmen ein und lernt nach und nach die Machenschaften ihres Arbeitgebers kennen: unter ständiger Kamerabewachung und Beschattung verirrt auch sie sich in den Strukturen ihrer Berufs-Welt und verliert zunehmend dabei ihre eigene Identität ...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 28.
		So 23.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		23,00 €

CAP SAN DIEGO

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

DIE NEUEN SCHÄTZE VOM RINGELNATZ

Maritim-fröhliche Lesung mit Musik



Nach dem Erfolgsprogramm „Ringelnatz ein echter Schatz“ kommen Helga Siebert und Angelika Eger nun mit „neuen Schätzen“ aus der reichhaltigen „Truhe“ des Herrn Ringelnatz an Bord der Cap San Diego. Von einigen Highlights aus dem alten Programm konnten sich die beiden Künstlerinnen allerdings nicht trennen... Freuen Sie sich auf eine muntere Lesung mit kabarettistischen Untertiteln von Helga Siebert und Musik von Angelika Eger am Akkordeon.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

DAS KLEINE HOFTHEATER

Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg

ALLES FÜR MAMA

Komödie von Stefan Vögel

Regie: Claudia Isbarn

Drei chaotische, liebenswerte Brüder entführen die schwerreiche Industrielle Konstanze Papenburg, um Geld zu erpressen. Die Mutter der drei mittellosen jungen Männer hatte 40 Jahre lang in Frau Papenburgs Unternehmen gearbeitet, ehe sie von heute auf morgen aus der langjährigen Dienstwohnung geschmissen wurde. Gewaltsam wollen die Brüder das Recht nun selbst in die Hand nehmen – und riskieren alles für Mama.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 10., 17., 24., 31.	Fr 7.
	Sa 11., 18., 25.	Sa 1., 8.
	So 12.*, 19.*, 26.*	So 2.*, 9.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		21,50 €

UND DANN GAB'S KEINES MEHR

Krimi von Agatha Christie

Regie: Stefan Leonard

Zehn Unbekannte werden auf eine abgelegene Insel eingeladen. Der Gastgeber bleibt unsichtbar. Erst als die Gesellschaft beim Dinner zusammensitzt, ertönt seine Stimme aus einem Lautsprecher und verheißt Unheil. Ein Gast nach dem anderen wird brutal ermordet, während die Verbleibenden verzweifelt versuchen, den Mörder zu enttarnen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 21., 28.
		Sa 22.
		So 23.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		21,50 €

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg



Aktuelle Termine finden Sie unter www.inkultur.de oder rufen Sie uns an unter der Service-Nummer 040 – 22 700 666.



ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV



MISCHA MAISKY Bach-Suiten I

Mit Mischa Maisky (Violoncello)

Vor 40 Jahren spielte Mischa Maisky die sechs Solo-Suiten für Violoncello von Johann Sebastian Bach ein – eine legendäre Aufnahme. Mit einem spitzbübischen Lächeln macht der weltberühmte Cellist seine enge Verbindung zu gerade diesen Bach'schen Werken deutlich: „Wenn ich sage, dass Musik meine Religion ist, dann sind diese sechs Solo-Suiten meine Bibel.“ Am heutigen Abend erklingen die Suiten Nr. 1, Nr. 4. und Nr. 5.

Johann Sebastian Bach:

Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007 für Violoncello solo

Suite Nr. 4 Es-Dur BWV 1010 für Violoncello solo

Suite Nr. 5 c-Moll BWV 1011 für Violoncello solo

„Bach war der größte Romantiker seiner Zeit und zwar auf vielen verschiedenen Ebenen.“ Mit diesen Worten beschreibt der Cellist Mischa Maisky seinen Zugang zur Musik von Johann Sebastian Bach. Bach habe nicht nur den größten Anteil an bemerkenswerter Musik in der Musikgeschichte geschrieben, er war Vater und stand somit mitten im Leben. Auf diesem Verständnis basiert Maiskys packende, emotional aufgeladene Interpretation der Musik des Thomaskantors, die damit sicherlich ein, wenn nicht das zentrale Werk in Maiskys Konzertrepertoire darstellt.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 8.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		32,00 € (inkl. HVV) Zuzahlung für Wahl-ABO: 10 €

MISCHA MAISKY Bach-Suiten II

Mit Mischa Maisky (Violoncello)

Die Gesamtauführung aller sechs Bachsuiten gehört zu den anstrengendsten Aufgaben für einen Solisten: „Sie sind zweifellos die größte Herausforderung. Und die schönste, wenn sie glücken“, sagt der weltberühmte Cellist Mischa Maisky. Und zwar nicht nur für den Musiker, sondern natürlich vor allem für das Publikum. Heute zu hören: Die Suiten Nr. 3, Nr. 2 und Nr. 6..

Johann Sebastian Bach:

Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 für Violoncello solo

Suite Nr. 2 d-Moll BWV 1008 für Violoncello solo

Suite Nr. 6 D-Dur BWV 1012 für Violoncello solo

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Di 21.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		32,00 € (inkl. HVV) Zuzahlung für Wahl-ABO: 10 €

CLARK RUNDELL



NUR ALS
KAUFKARTE
BUCHBAR

SONDERKONZERT MICHEL CAMILO Symphoniker Hamburg

Dirigent: Clark Rundell; Solist: Michel Camilo (Klavier)

In diesem Konzert wird der außergewöhnliche dominikanische Komponist und Pianist Michel Camilo sowohl allein am Flügel als auch als Solist seines energiegeladenen Klavierkonzerts Nr. 1 auftreten, in dem Jazz und Klassik durch rhythmische Komplexität und melodische Vielfalt eine einzigartige Verbindung eingehen.

Michel Camilo: Werke für Klavier solo

Leonard Bernstein: Ouvertüre zu „Candide“

Michel Camilo: Klavierkonzert Nr. 1

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 12.
BEGINN		NUR KAUFKARTE
20.00 Uhr		65,00 € (inkl. HVV)



THE SARAHBANDA

Sarah Willis & The Havana Horns

Sarah Willis (Waldhorn), Yuniet Lombida (Saxophon), Aylin Pino (Violine), Jorge Aragón (Klavier), Carlos García (Bass), Alejandro Aguiar (Schlagwerk), Adel Gonzalez (Schlagwerk)
Special guest: Harold Madrigal Frias (Trompete)

Hier kommt die Sarahbanda - die etwas andere kubanische Band! Im Rahmen des Projekts „Mozart y Mambo“ gegründet und von Sarah Willis (Berliner Philharmoniker) geleitet, erkundet sie die fesselnden Tanzrhythmen Kubas auf eine Art und Weise, wie Sie sie noch nie zuvor gehört haben. Es ist die erste Salsa-Band, in der ein Waldhorn mitspielt.

Mit ihren Eigenkompositionen und atemberaubenden, exklusiven Neuarrangements einiger der bekanntesten kubanischen Lieder erobert diese Band die kubanische Musikszene im Sturm. Diese würzige Kombination aus Sarah Willis und einigen der talentiertesten Musiker Kubas schafft einen völlig neuen Sound, der frisch, innovativ, tanzbar und einfach unwiderstehlich ist.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Do 20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		45,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



INKULTUR-KONZERT
Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent: Marco Parisotto, Solist: Yury Martynov (Klavier)
Im Großen Saal der Elbphilharmonie ist jedes Konzert ein Erlebnis. Umso mehr noch, wenn die Neue Philharmonie Hamburg und Pianist Yury Martynov sich drei ganz Großen widmen: Beethoven, Grieg und Tschaikowsky.
Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu „Coriolan“ op. 62
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
Temporeich und energisch kommt Beethovens Ouvertüre zum Schauspiel „Coriolan“ daher, bevor das frische Klavierkonzert des jungen Edvard Grieg uns in das berühmte Licht und die Weite der nordischen Landschaft entführt. Melancholie, aber ohne stößlichen Kitsch, zeichnet Tschaikowskys 4. Sinfonie aus, die den Hörer unweigerlich in ein instrumentales Drama hineinzieht.

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
		Sa 15.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	32,00 € (inkl. HVV) Zuzahlung für Wahl-ABO: 10 €	

ELBPHILHARMONIE, KLEINER SAAL
Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg



SUKYEON KIM
Klavierabend

Sukyeon Kim zählt zu den vielversprechendsten Pianistinnen der jüngeren Generation: Stupende Technik und hohe Ausdruckskraft zeichnen ihr Spiel aus. Schon in jungen Jahren war sie Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Ihr breites Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne. Ihr Debütabend 2023 in der Elbphilharmonie war ein sensationeller Erfolg.
Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier B-Dur op. 22
Sergej Prokofjew: Sonate Nr. 3 a-Moll op. 28
Alban Berg: Sonate h-Moll op. 1
Sergej Rachmaninow: Sonate Nr. 2 b-Moll op. 36

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Fr 27.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	28,00 € (inkl. HVV)	



NEUJAHRSKONZERT
Frielinghaus Ensemble

Gustav Frielinghaus und sein Frielinghaus Ensemble sind seit der Eröffnung der Elbphilharmonie in Hamburg hier regelmäßig mit ihrem Neujahrskonzert zu Gast.
Im ersten Konzert-Teil hören Sie ein romantisches Quintett von Glasunov und Boccherinis Quintett in E-Dur, mit dem Beinamen „Ladykillers“, weil das Menuett durch den Film so berühmt geworden ist. Im zweiten Teil folgt ein wunderbares Werk von Franz Schubert, sein C-Dur Streichquintett.
Alexander Glasunow: Streichquintett A-Dur für zwei Violinen, Viola und zwei Violoncelli, op. 39
Luigi Boccherini: Streichquintett E-Dur
Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mo 6.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	25,00 € (inkl. HVV)	

3. PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT
Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Mit Daniel Cho und Yuri Katsumata-Monegatto (Violine), Sangyoon Lee (Viola), Christine Hu (Violoncello), Petar Kostov (Klavier)
Mezzosopran: Kady Evanyshyn
„Als Musiker haben wir die Fähigkeit, Menschen zu vereinen, mit Worten oder ohne“, sagt Daniel Cho, Erster Konzertmeister der Philharmoniker. Die Werke des 3. Kammerkonzerts stehen denn auch ganz im Zeichen der Liebe und Verbundenheit in Wort wie Ton.
Johannes Brahms: Zwei Gesänge für eine Altstimme mit Viola oder Violoncello und Klavier op. 91
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 2 „Intime Briefe“
Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 2 CDur op. 87

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 9.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	16,00 € (inkl. HVV)	

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

1. THEMENKONZERT

Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

In dieser Saison feiert die Reihe „Musik und Wissenschaft“ des Philharmonischen Staatsorchesters 10jähriges Jubiläum. Ein Grund, nach vorn zu blicken! In die Zukunft, auf das, was Wissenschaft und Musik im Jahr 2025 zu sagen haben werden. Wird die Menschheit einen neuen Planeten besiedeln? Oder ein Heilmittel gegen Alzheimer entwickeln? Finden wir einen Weg, den Hunger auf der Welt zu beenden? Und die Klimakatastrophe abzuwenden? Und wie klingt der fortwährende Wandel musikalisch? Im Frühjahr 2025 werden Sie es erfahren!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mo 17.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		16,00 € (inkl. HVV)



BEST OF POETRY SLAM

Kampf der Künste

Moderation: David Friedrich

Die Reihe „Best of Poetry Slam“ am Ernst Deutsch Theater ist seit September 2013 immer restlos ausverkauft und damit die beliebteste Slam-Reihe Deutschlands. Sie bietet alles, was das große Slammerherz begehrt. Die Teilnehmer haben 10 Minuten Zeit, um etwas aus ihrem Oeuvre zu präsentieren und das Herz der Zuschauer zu gewinnen. Zusätzlich gibt es immer einen musikalischen Gast, der das Publikum mit feinen Tönen und Humor versorgt.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 8.	Mi 12.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		19,50 € (inkl. HVV und Garderobe)

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

INKL.
HVV



DER OPERNSLAM MIT DEM OPERNLOFT

Ein Gesangswettbewerb mit Spaßgarantie!

Hamburg ist Slam-Hochburg. Und jetzt wird Oper geslamt! Das Opernloft zeigt sein Kult-Stück im Ernst Deutsch Theater. Die deutschlandweit einmalige Show wird von zwei Moderatorinnen auf humorvolle Abwege geführt. Das Publikum wird mit Schnaps bei Laune gehalten. Die Künstler sind unglaublich jung, umwerfend schön und wollen unbedingt gewinnen! Mit allen Mitteln der Kunst und bis zur totalen Erschöpfung kämpfen sie um den Goldenen Pokal.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Sa 28.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV)

DER GEIZIGE

Schauspiel von Molière

Regie: Anatol Preissler

Mit Boris Aljinovic, Dagmar Bernhard, David Berton, Annika Martens, Ines Nieri, Daniel Schütter, Oliver Warsitz

Der von Geiz besessene Harpagon tyrannisiert seine Mitmenschen mit seiner krankhaften Sparsamkeit, und sogar die Heiratspläne seiner Kinder instrumentalisiert er zu seinen Gunsten. Tochter Elise hat er dem begüterten, alten Anselme versprochen, für den Sohn Cléante ist eine reiche Witwe vorgesehen. Er selbst plant die junge, schöne Marianne zu heiraten, nicht wissend, dass diese in seinen Sohn Cléante verliebt ist. Als eines Tages seine innig geliebte, im Garten vergrabene Geldkassette verschwunden ist, gerät Harpagon's Lebensökonomie aus den Fugen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

Fotos: Inken Rahardt, Jan Brandes, Daniel Dittus, Mirjam Knickriem, Stefan Klüter, Devant-Design

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK






ab €
8,400

„Unsere Weihnachts-Specials für Sie“

Drei Vorstellungen – zum Verschenken, selbst erleben, mit Freunden genießen. **Weitere Infos auf Seite 2**



LUC FEIT

LENNART HILLMANN

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF
Schauspiel von Edward Albee

Regie: Harald Weiler

Mit Luc Feit, Nayana Heuer, Lennart Hillmann, Anika Mauer

Ein Bühnen-Klassiker des 20. Jahrhunderts über die Abgründe der bürgerlichen Ehe: Hinter der Fassade einer glücklichen Ehe haben sich zwischen Martha und George über Jahre heftige Konflikte aufgestaut, die sich nun nach einer durchzechten Partynacht entladen. Dass Martha noch ein junges Paar zu sich eingeladen hat, macht die Stimmung nicht besser. Das Zusammentreffen beginnt leicht und spielerisch, doch dann werden die Gäste in eine virtuos dargebotene Eheperformance hineingezogen. Unfreiwillig werden sie Zeugen und Opfer einer Achterbahnfahrt, bei der Lebenslügen, menschliches Versagen und unerfüllte Sehnsüchte schonungslos ans Tageslicht kommen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mo 20.	Di 4.
	Di 28.	Do 6.
	Mi 22.	Sa 1.
	Do 23., 30.	So 2.**
	Fr 17., 24., 31.	
	Sa 18., 25.	
	So 19.*, 26.*	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **15.00 Uhr	23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)



MEIN HERZ – MEIN HUND
Olga Knipper und Anton Tschechow in Briefen
Mit Teresa Weißbach und Christoph Tomanek

Erst fünf Jahre vor Tschechows Tod lernte die Schauspielerin Olga Knipper den großen russischen Dramatiker kennen. Beide verband eine innige Freundschaft, die in eine leidenschaftliche Liebe und außergewöhnliche Ehe mündete. Wegen seiner schweren Tuberkuloseerkrankung lebte Tschechow auf der klimatisch günstigeren Krim, weit entfernt von Moskau, während Knipper am Moskauer Künstlertheater engagiert war. Aus der räumlichen Distanz entwickelte sich ein intensiver Briefwechsel, der trotz all der Sehnsucht nie den Humor, die Leichtigkeit oder gar seine Poesie verlor.

Dieser Abend ist eine szenische Lesung mit Musik. Stücke von Sting, Rio Reiser, Frankie Valli u. a. sind in ureigenen Interpretationen zu hören.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Di 21.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	15,00 € (inkl. HVV)



FREUNDSCHAFT
Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Regie: Dominik Günther; Klavier: Gerd Bellmann

„Freundschaft“ erzählt von Nähe und Albernheit, von Enttäuschung und Verlust und dem sehnlichen Wunsch, auch mit 75 Jahren noch eine gute Freundin, einen guten Freund zu finden. Gilla Cremer und Pianist Gerd Bellmann begleiten spielend und singend vier alte Schulfreundinnen und -freunde durch ihr Leben: Von kindlichen Schwüren zu jugendlichen Besäufnissen, vom verrückten Verkleidungsfest zum 30. bis hin zum komplizierten Einladungsverfahren eines 50. Geburtstags – Beruf, Familie, neue Lieben und Trennungen zeigen der Freundschaft plötzlich die rote Karte.

Weitere Infos Seite 6

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Di 18.
		Mi 19.
		Do 20.
		Fr 21.
		Sa 22.
		So 16.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr	23,00 € (inkl. HVV)

FIRST STAGE THEATER

Theustraße 13-17, 22767 Hamburg

INKL.
HVV



GLANZ AUF DEM VULKAN

Die Show-Sensation der 20er Jahre - Frivol! Verrucht! Mondän!

Das Original aus Berlin erstmalig in Hamburg – präsentiert von Evi Niessner (The Voice Of Vintage) mit preisgekrönten Musikern, Sängern, Artistik-Stars und Tänzern von Weltruhm

Das hochenergetische, exzentrische und innovative Bühnen-Gesamtkunstwerk mit Musik, Tanz, Gesang, Artistik, Humor und Frivolitäten aller Art, nimmt Sie mit ins wilde Berlin der 20er Jahre, die allzeit aufregendste Metropole der Welt: In dessen zahllosen Cabarets, Revuepalästen, Bars und Spelunken treffen Menschen aller Couleur aufeinander – Lebedamen, Dandys, Flapper girls, Schieber, Pioniere und Intellektuelle. Alles ist erlaubt, anything goes! Hier feiert die Bohème der ganzen Welt den berichtigten Tanz auf dem Vulkan, als gäbe es kein Morgen!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mo 13., 27.	
	Mi 15.	
	Do 16., 23.	
	So 19., 26.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		38,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg

DIE COMEDIAN HARMONISTS

Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer

Musikalische Leitung: Jan-Christof Scheibe

Berlin, 1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Bassstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Mo 23.*		
Do 26.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		27,00 €

DIE LETZTEN FÜNF JAHRE

Musical, geschrieben und komponiert von Jason Robert Brown

Regie: Dominique Schnizer

Mit Carolin Fortenbacher, Tim Grobe und einem Pianisten

Jason Robert Browns Musicaljuwel ist eine besondere Kostbarkeit im Musiktheater-Kosmos. Dieses außergewöhnliche Kammermusical erzählt auf einzigartig berührende und originelle Weise die Liebesgeschichte der Schauspielerin Cathy und des Schriftstellers Jamie. Mit großartigen Solosongs, bewegenden Duetten und lebensklugen Dialogen werden wir auf die Erinnerungsreise zweier Menschen mitgenommen. Die unvergleichlichen Stimmen von Carolin Fortenbacher und Tim Grobe sind wie gemacht für die Songs von Brown.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Sa 28.		
So 29.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		28,00 €

ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN

Ein-Personen-Stück mit Klaviermusik von Natalie O'Hara und Michael Hildebrandt



Mit Natalie O'Hara

Ein mitreißender Abend über die Prager Pianistin Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt – eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik als emotionales Theatererlebnis. Entstanden ist ein Ein-Personen-Stück, in dem Natalie O'Hara 20 Rollen und zudem live Klavier spielt: von Bach bis Gershwin, von Chopin-Etuden bis Beethoven-Sonaten. „Hier ist eine echte Bühnenkünstlerin zu erleben“ (NDR 90,3 Kulturjournal).

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Sa 11.	Mi 5.
	So 12.*	Do 6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		28,00 €

DIE WAHRHEITEN

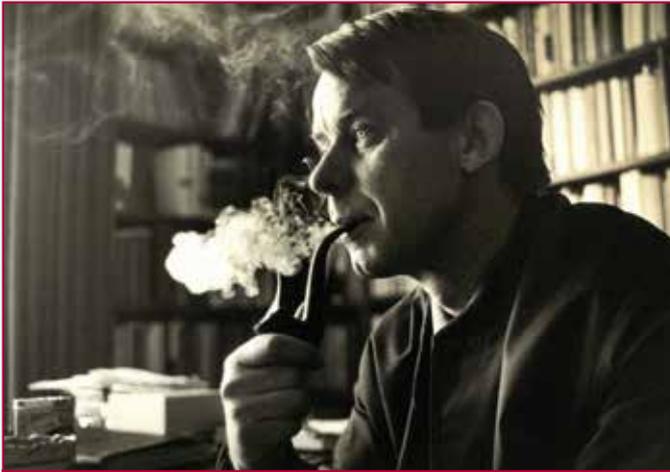
Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Regie: Milena Mönch; mit Katharina Wackernagel u.a.

Ein Vier-Personen-Stück über Lebensentwürfe, Freundschaft, Vertrauen und Machtstrukturen in Beziehungen.

Jana und Erik beenden ihre langjährige Freundschaft zu Sonja und Bruno mit sofortiger Wirkung per SMS. Ihre Entscheidung wollen sie nicht weiter diskutieren. Nach den ersten Momenten der Fassungslosigkeit, Ungläubigkeit und Wut beginnen Sonja und Bruno nach den möglichen Gründen zu suchen. Eine Reihe Enthüllungen von bisher bestens gehüteten Geheimnissen nimmt sodann ihren Lauf. Alle vier müssen sich eingestehen: die Verhältnisse waren nicht so klar, wie sie dachten - weder innerhalb der Paarkonstellationen noch in den Freundschaften mit den anderen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 23.	Mi 26.
	Fr 31.	Do 13., 27.
	Sa 25.	Fr 7., 14., 21., 28.
		Sa 8., 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €



SIEGFRIED LENZ UND DER RUNDFUNK

4. Lenz-Matinee

In der vierten Matinee dieser Reihe lesen Katrin Gerken und Dominic Raacke, für die musikalische Begleitung sorgt wieder Natascha Böttcher am Akkordeon. Zu Gast ist Hans-Ulrich Wagner vom Leibniz-Institut für Medienforschung, moderieren wird Günter Berg von der Siegfried Lenz Stiftung.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		23,00 €



DIE VODKAGESPRÄCHE

Schauspiel von Arne Nielsen

Mit Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck

In der szenischen Lesung nach dem dänischen Kultautor Arne Nielsen liefern sich die aus Film, Fernsehen und Theater bekannten Schauspielerinnen Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck Gespräche voller Liebe und Feindseligkeit wie es nur Geschwister kennen und können.

Nach der Beerdigung ihres Vaters treffen sich die Schwestern Edda und Freya in ihrem Elternhaus am Bodensee. Grund ist der Nachlass ihres Vaters, denn alles außer der Villa hat er einer AFD-nahen Stiftung vermacht. Nicht lange und die beiden Schwestern geraten in Streit.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		23,00 €

HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg

DER KUSS

Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks im Rahmen der Reihe „Wortgefechte“

Regie: Anton Pleva; mit Jasmin Buterfas und Stefan Benson

Ein Mann und eine Frau, nicht mehr jung, begegnen sich auf einem Aussichtspunkt mit Bank und blicken in die schöne Landschaft. Sie kennen sich nicht, treffen sich aber mehrmals hier wieder, erfahren ein wenig über einander, streiten, flirtet, nähern sich. Aber wer sind sie wirklich, erleben sie den magischen Moment eines Aufbruchs in ein neues Leben – oder ist alles ganz anders?

	DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
So	19.		
Fr	20.		
Sa	21.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr		18,00 €	



EIGENGRAU

Schauspiel von Penelope Skinner

Regie: Anton Pleva; mit José Barros, Henrik Demcker, Julia Kemp, Maximilian Kurth, Naomi O'Taylor

Eine Geschichte über junge Menschen auf ihrer Sinnsuche in den Metropolen des einundzwanzigsten Jahrhunderts: Die radikale Feministin Cassie hat eine neue Mitbewohnerin, Rose, deren Leben sich nur darum dreht, den richtigen Mann zu finden. In Mark, ihrem One-Night-Stand, glaubt sie ihn gefunden zu haben. Doch Mark hat nur Augen für ihre Mitbewohnerin Cassie. Dafür hat Marks Mitbewohner Tim in Rose seine Traumfrau gefunden... Das alles, verbunden mit der knappen, sprunghaften und assoziativen Sprache, macht dieses Stück sehr lustig.

	DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 10.	
		So 12.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *18.00 Uhr		18,00 €	

HANSA-THEATERSAAL

Steindamm 17, 20099 Hamburg



VARIÉTÉ IM HANSA-THEATERSAAL

Die Legende lebt! Genießen Sie Juwelen der Variété-Kunst

Die leichten Musen haben einen ihrer schönsten Tempel in Hamburg und zeigen sich hier von ihrer allerbesten Seite. Das Variété im Hansa-Theatersaal ist ein Ort voller Geschichten und Geschichte und Inbegriff für erstklassige Akrobatik und feinste Unterhaltungskunst aus aller Welt. „Bei dem Abend zwischen grobem Unfug und großer Kunst, in dem alle Artisten glänzen, schlagen die Herzen höher.“ (NDR-Hamburg-Journal).

Kommen Sie mit auf eine fesselnde Zeitreise in die glamouröse Welt des Variétés. Durch die Abende führen wechselnde Conférenciers wie z. B. Katie Freudenschuss, Maladée, Marcus Jeroch, Jan Christof Scheibe, Dirk Bielefeldt alias Herr Holm, Robert Kreis oder Matthias Brodowy und Rolf Claussen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Do 6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		46,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden 2 Anrechte pro Karte benötigt.)

HARBURGER THEATER

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

DIE LABORANTIN

Schauspiel nach dem Roman von Ella Road

Regie: Sewan Latchinian

In ihrem Debütstück von 2018 entwirft die junge britische Autorin Ella Road ein erschreckendes Szenario: anhand von Bluttests wird das Erbgut eines Jeden auf breiter Ebene analysiert und erhält einen Rating-Wert, der auf das private und berufliche Lebensglück entscheidend Einfluss nimmt... „Ein aufrüttelnder, nachdenklich stimmender Theaterabend zu einem hochaktuellen Thema unserer Zeit.“ (Hamburger Morgenpost).

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 15.	
	Do 16.	
	Fr 17.	
	Sa 11., 18.*	
	So 12.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		23,00 €



ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider

Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

„Achtsam morden“ ist eine Kombination aus Achtsamkeits-Ratgeber und Krimi, aus der Feder des Rechtsanwaltes und Autors Karsten Dusse. „Auf jeder Seite Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor... Das kriegt halt nur ein Anwalt (wie Karsten Dusse) hin.“ (Jan Böhmermann)

Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, beginnt, ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um — und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 5.
		Do 6.
		Sa 1., 8.*
		So 2.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		23,00 €





EINE VERHÄNGNISVOLLE AFFÄRE

Schauspiel nach dem gleichnamigen Film von James Dearden

Regie: Christian Nickel; mit Stephan Benson, Alexandra Kamp, Lisa Karlström, Christian Nickel

Ein vermeintlich harmloser Seitensprung eskaliert zum Raufeldzug. Der Psychothriller und Kinoklassiker „Eine verhängnisvolle Affäre“ bleibt unvergessen. Die Theaterfassung steht dem in nichts nach.

Dan Gallagher, erfolgreicher, glücklich verheirateter Anwalt und stolzer Familienvater, verstrickt sich in eine Affäre mit der attraktiven Alex Forrest, einer Verlagslektorin. Als sich herausstellt, dass Alex eine Beziehung will, und sie ihm eröffnet, dass sie schwanger ist, kommt Dan in die Bredouille. Mit Selbstmorddrohungen und Angriffen auf seine Privatsphäre versucht Alex Dan zu erpressen. Eine unsichtbare Schlinge legt sich immer enger um seinen Hals ...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
				Mi	26.
				Do	27.
				Fr	28.
				Sa	22.
				So	23.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		23,00 €			

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg



JEKYLL UND HYDE

Schauspiel nach Robert Louis Stevenson

Mit Christian Richard Bauer, Gosta Liptow, Till Huster, Jenny Klippel, Janis Zaurins, Eileen Weidel, Marko Formanek u. a.

London 1887. Der junge Arzt Dr. Henry Jekyll glaubt nicht an die strengen Tugend- und Moralvorstellungen des viktorianischen Zeitalters und experimentiert heimlich mit einem Serum, mit welchem er das Gute vom Bösen trennen möchte. In einem Selbstversuch testet er das persönlichkeitsverändernde Mittel. Jedoch mit verheerender Wirkung! Es verwandelt den sanftmütigen und ausgeglichenen Dr. Jekyll in den monströsen Mr. Hyde, einen aggressiven Sittenstrolch und Gewaltverbrecher. Als er erkennt, zu welchen grausamen Taten das Monster Hyde fähig ist, will er ihn für immer aus seinem Körper verbannen. Doch es ist längst zu spät. Dr. Jekyll hat die Kontrolle über ihn bereits verloren...

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mo	30.	Mo	20.	Di	18.
Fr	20., 27.	Sa	25.*		
So	29.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr / *16.00 Uhr		23,00 €			

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)



JAZZ HEROES: ACHIM SEIFERT FEAT. HAYDEN

Achim Seifert (E-Bass), Hayden Chisholm (Saxophon), Rafa Müller (Schlagzeug), Lars Duppler (Piano)

Der deutsch-türkische Jazz-Bassist Achim Seifert erfüllt sich einen lang ersehnten Wunsch und lädt den neuseeländischen Saxophonisten und Komponisten Hayden Chisholm ein.

Seifert präsentiert gemeinsam mit Hayden Chisholm, dem halbisländischen Pianisten Lars Duppler und dem brasilianischen Schlagzeuger Rafa Müller ein neue Kompositionen, die im vergangenen Jahr entstanden sind. Diese Stücke spiegeln auch Seiferts früheste Einflüsse im Jazz wider – insbesondere Künstler, die auf dem Label ECM ein Zuhause gefunden haben.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
		Fr	17.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		18,00 €			

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)

LATIN JAZZ HALL SESSIONS #1

José Francisco Perez (violine), Leandro Saint-Hill (sax), Marta Winnitzki (piano), Ricardo Chicho Castillo (drums), Felix Behrendt (bass), Sebastian Nickoll (congas)

Einige der besten Musiker der Hamburger Latin-Jazz verbinden die reichhaltige und vielfältige lateinamerikanische Musik mit Jazz und Improvisation. Zur Stammbesetzung (Schlagzeug, Congas, Bass und Klavier) werden hochkarätige Solisten eingeladen, an diesem Abend Leandro Saint-Hill am Saxophon und der Geiger José Francisco Perez.

Im zweiten Teil des Abends findet eine Session statt. Dabei sind interessierte Musiker dazu eingeladen, mit der Band des Abends zu spielen und auf diese Weise im gemeinsamen Austausch von- und miteinander zu lernen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Sa 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		14,00 €



HfMT BIGBAND UND WALT WEISKOPF European Quartet (WWEQ)

José Francisco Perez (violine), Leandro Saint-Hill (sax), Marta Winnitzki (piano), Ricardo Chicho Castillo (drums), Felix Behrendt (bass), Sebastian Nickoll (congas)

Ihre siebte Wintertournee führt den amerikanischen Tenorsaxophonisten und Komponisten Walt Weiskopf und sein European Quartet (WWEQ) nach Hamburg. Zusammen mit Carl Winther (Piano), Andreas Lang (Bass) und Anders Mogensen (Schlagzeug), die zu den gefragtesten Rhythmusgruppenspielern Europas gehören, gastiert Weiskopf in der Jazz Hall, um mit der Bigband der Hochschule für Musik und Theater zu spielen. Nach einigen Tagen gemeinsamen Probens und des Austausches finden am 30. und 31. Januar zwei Abschlusskonzerte dieser Zusammenarbeit statt, bei dem auch das WWEQ selbst zu hören sein wird. Walt Weiskopf ist Mitglied des Village Vanguard Orchestra in New York, einer der wichtigsten Bigbands der Jazzgeschichte.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 30.	
	Fr 31.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		14,00 €



BUNDESJAZZORCHESTER

Das Bundesjazzorchester (Bujazzo) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende junge Musikerinnen und -musiker unter 25 Jahren formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Solisten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch, dem etliche große deutsche Jazzmusikerinnen und -musiker – von Till Brönner bis Michael Wollny – angehörten. Unter der Leitung von Hendrika Entzian gastiert das Bujazzo an diesem Abend erstmals in der JazzHall.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 €



PETER GALL QUINTET

Wanja Slavin (alto saxophone), Reinier Baas (guitar), Rainer Böhm (piano), Matthias Pichler (bass), Peter Gall (drums)

Peter Gall gehört zu den renommiertesten und gefragtesten deutschen Schlagzeugern seiner Generation und ist zudem ein herausragender Komponist und kluger Bandleader, der auf sehr persönliche Weise über den Trommelrand hinausblickt. Seine neuen Songs erzählen eindrucksvoll Geschichten, malen traumhafte Collagen und suchen mit großer atmosphärischen Dichte nach faszinierenden musikalischen Galaxien, emotionalen Eruptionen, der Magie und der Liebe in der Musik. Mit dabei hat er eine absolute All-Star-Besetzung, die Musiker gehören zur Crème de la Crème der jungen, innovativen europäischen Szene.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

Fotos: Walt Weiskopf, Deutscher Musikrat/Christian Borchers, Nina Böcker, Michael Petersohn, Agentur Bubikopf, Michael de Boer, Chris Gonz

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



SHERLOCK HOLMES - DER FALL MORIARTY
Schauspiel nach dem Roman von Anthony Horowitz

Mit Jan Sosniok, Alexis Kara, Katy Karrenbauer, Anna Julia Antonucci u.a.

Der König von Böhmen, wegen einer außerehelichen Affäre in größter Bedrängnis, sucht Rat bei Detektiv Sherlock Holmes. Er soll verräterisch-erotische Briefe um jeden Preis finden und vernichten. Gemeinsam mit seinem ihm stets ergebenen Freund Watson begibt sich Holmes auf eine höchst heikle und gefährliche Mission, denn sein bester Freund und Mentor, Professor Moriarty, ist in den Fall verwickelt. Somit ist für Holmes klar, er muss seine ganz persönliche Rechnung mit dem größten Schurken aller Zeiten begleichen – koste es, was es wolle..

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Fr 27.	Di 7.	
Sa 28.	Mi 8.**	
So 29.*	Do 2., 9.	
	Fr 3., 10.	
	Sa 4**, 11.**	
	So 5., 12.**	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

NDR FEEL HAMBURG PODCAST - LIVE
NDR 90,3 Podcast

Gast: Bettina Tietjen; Moderator: Daniel Kaiser

Der NDR 90,3 Podcast will das Lebensgefühl in dieser Stadt hörbar machen: „Feel Hamburg“! Bei dieser Live-Veranstaltung erleben Sie Daniel Kaiser im Gespräch mit der beliebten Moderatorin Bettina Tietjen.

Wie fühlt sich Hamburg an, wie erleben wir Hamburg? Das sind Fragen, denen der NDR in bereits 75 Folgen nachgegangen ist. Die Hosts Ilka Steinhausen und Daniel Kaiser sprechen abwechselnd mit Persönlichkeiten aus der Stadt - mit Menschen, die eine Geschichte zu erzählen haben. Das können Prominente sein aber auch Nachbarinnen und Nachbarn. Alle Gäste haben eines gemeinsam: Hamburg.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 26.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)



ROBERT KREIS: HIGHLIGHTS
Matinee „Alte Meister“

In seinem Programm „Highlights“ präsentiert der niederländische Kabarettist und Entertainer Robert Kreis seinem Publikum Juwelen und Raritäten der 20er Jahre voller Lebendigkeit und Esprit. In den Texten, Couplets und rasanten Wortspielen zeigen sich die Goldenen Zwanziger von ihrer frischsten, frechsten und frivolsten Seite. Mit Witz und Charme „kreiselt“ der Entertainer mit Menjou-Bärtchen durch ein unterhaltsames Programm und lässt eine ganze Ära wieder aufleben.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)



MORE THAN WORDS

Mit Stefanie Hertel, Lanny Lanner und Johanna Mross

Dürfen wir vorstellen? Die erste Patchwork Country-Rock Band der Welt! Seit 2019 begeistern Stefanie Hertel, Lanny Lanner und Johanna Mross das Publikum mit ihrem modernen „New-Country“-Sound, der frischen Rock & Pop mit Banjos, Mandolinen und Steel Guitars vereint. Tauchen Sie ein in dieses ganz besondere Musikabenteuer! Vergessen Sie alte Klischees und lassen Sie sich von „More Than Words“ in die neue Country-Welle entführen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mo 3.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



MARION KRACHT

EINE MORDS-FREUNDIN

Komödie von Steven Moffat

Mit Marion Kracht, Jessica Ginkel u.a.

Diese turbulente, tiefschwarze Komödie ist eine Farce par excellence: „Unheimlich unterhaltsam. Moffat könnte der neue (Alan) Ayckbourn sein.“ (Daily Telegraph)

Im Urlaub freunden sich Peter und Debbie mit Elsa an, einer rüstig-lüsternen Witwe aus Denver, die sich auch für Trump nicht zu schade wäre. Sie ist speziell und irgendwie einfach wunderbar. Die Drei wollen in Kontakt bleiben. Als Elsa sich ein paar Monate später tatsächlich selbst auf ein paar Tage einlädt, versuchen Debbie und Peter, etwas über sie herauszufinden. Doch zu spät erfahren sie die Wahrheit über Elsa Jean Krakowski: sie soll eine mutmaßliche Serienkillerin sein...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 22.	Mi 5., 12., 19.
	Do 30.	Fr 14., 21.
	Fr 31.	Sa 8.**, 15., 22.*
		So 9.**, 16.**, 23.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.30 Uhr / **18.00 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)
***15.30 und 19.30 Uhr		

KULTURWERK AM SEE

Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt

IMPROPUR

Improvisationstheater

Die Impro-Gruppe lädt ein zu einem unterhaltsamen Abend: Improvisationstheater ist ohne vorgegebenen Text, Bühnenbild, Requisiten und Regie. Alles ist möglich. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen verschiedene Szenen, die das Leben schreibt. Mal traurig, mal ernst und oft auch sehr lustig. Man darf gespannt sein, ob es ein Abend voller Improgames, vielleicht ein Impro Krimi oder einen Einblick in ein Impro Hotel gibt...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Sa 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		9,00 €

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Festliches Weihnachtskonzert

Leitung: Wanja Hlibka

Mit seinen herrlichen Stimmen begeistert dieser Chor weltweit Jung und Alt! Der weltberühmte Don Kosaken Chor wurde von Serge Jaroff in den 20er Jahren gegründet. Nach seinem Tod hat der damals jüngste Sänger Wanja Hlibka die Aufgabe übernommen, die Tradition und Original-Arrangements von Serge Jaroff fortzuführen. Zum Repertoire gehören sakrale russisch-orthodoxe Gesänge, bekannte russische Volksweisen und klassische Chorwerke.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Mo 23.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €



WEIHNACHTSKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Am ersten Weihnachtstag präsentiert die Neue Philharmonie Hamburg ein festliches Konzertprogramm im Großen Saal der Laeiszhalle.

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048 / Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico

Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6/8 „Fatto per la Notte di Natale“ sowie Werke von Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart und Jules Massenat

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Mi 25.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		27,00 €

CARMINA BURANA

Festival Sinfonie Orchester Berlin

Dirigent: Knut Andreas

Erleben Sie eine unvergessliche musikalische Reise durch die epische Welt von Carmina Burana, präsentiert vom renommierten Festival Sinfonie Orchester und dem mitreißenden Chor Junges Ensemble Berlin unter der Leitung des gefeierten Dirigenten Knut Andreas!

Carl Orff: „Carmina Burana“- mit lateinischen, mittel- und althochdeutschen Liedern aus dem Kloster Benediktbeuren

Ein Monumentalwerk der Klassik! Neben der imposanten kompositorischen Leistung steht die „Carmina Burana“ für die Botschaft von der Brüderlichkeit unter den Menschen, und sie ruft auf zur Rückbesinnung auf die höchsten menschlichen Ideale des Zusammenlebens.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Fr 27.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		29,00 €

BEETHOVENS 9. SYMPHONIE

Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent: Samvel Barsegian

Auf ein friedvolles neues Jahr stimmt uns mit Beethovens Meisterwerk die Neue Philharmonie Hamburg im Großen Saal der Laeishalle ein. Zur Seite steht ihr dabei der eigene Chor und Dirigent Samvel Barsegian.

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Beethovens Neunte Sinfonie steht seit jeher für Brüderlichkeit und Völkerverständigung. Schillers „Ode an die Freude“, die Beethoven feierlich im Schlusschor vertont, ist bis heute ein Zeichen für den Frieden unter den Menschen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Sa 28.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		27,00 €

MATTHIAS KIRSCHNEREIT



WELTSPRACHE MUSIK

Zyklus der Mozart-Klavierkonzerte

Hamburger Kammerorchester; Dirigent: Christian Kunert
Moderation: Mark Lyndon; Pianist: Matthias Kirschnerreit

Die innovative Konzertreihe „Musik der Welt“ des Hamburger Kammerorchesters beginnt mit einem Zyklus aller 23 Klavierkonzerte Mozarts in zahlreichen Konzerten. Erstmals seit Jahrzehnten wird dieser Zyklus in Hamburg mit Pianist Matthias Kirschnerreit unter der Leitung von Christian Kunert wieder aufgeführt.

Johannes Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 21 C-DUR KV 467

Charles Ives: The Unanswered Question

Edward Elgar: Pomp and Circumstance/ Arr. Cord Garben

Medley der fünf großen Märsche

Nach dem Konzert sind Sie kostenlos zum Mittagessen mit Musikern ins nahe gelegene Restaurant Hofbräu Hamburg, Esplanade 6 (Fußweg ca. 10 Minuten) eingeladen.

Ein Tellergericht vor Ort nach Wahl: Schnitzel Wiener Art mit Pommes Frites; Jägerschnitzel mit Pommes Frites oder Vegetarische Schwammerl mit Semmelknödel (exklusiv Getränke).

Für das Essen im Hofbräuhaus ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich verbindlich anmelden:

per E-Mail unter tickets@weltsprache-musik.de
 oder telefonisch über 0155 61 94 70 43

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
So 29.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		39,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



NUR ALS KAUFKARTE BUCHBAR

BLECHSCHADEN MIT BOB ROSS

Münchner Philharmoniker

Blechsaden, das ist Bayerns bester Exportartikel neben Bier und Bayern München: Die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern nennen sich auch die „Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker“. Blechsaden - das ist eine Mischung aus Last Night of the Proms und Wiener Neujahrskonzert.

Auch im neuen Programm für ihre Tournee 2025 mixen die philharmonischen „Fremdenlegionäre“ die verschiedenen musikalischen Genres zu einem höchst unterhaltsamen Melodien-Cocktail, garniert mit urkomischen Moderationen und Einlagen. Vor allem ihr schottischer Leiter Bob Ross greift dabei ganz unerschottisch großzügig in die Humor-Kiste. Ob „Klassik, aber mit Humor“, Musical-Hits oder eine plötzlich orchestral erklingende Pop-Hymne.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 5.	
BEGINN		NUR KAUFKARTE
11.00 Uhr		35,00 €

4. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling

Solist: Szymon Nehring (Klavier)

Das Klavierkonzert Nr. 1 von Brahms ist ein wirklich „dicker Brocken“ – fast schon eine Symphonie mit Klavierstimme. Ganz anders der Anspruch von Debussy: „Französische Musik, das heißt Klarheit, Eleganz, einfache und natürliche Deklamation; die französische Musik will vor allem erfreuen“, so der Komponist selbst.

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr.1 d-Moll op. 15

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune

Claude Debussy: La Mer



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 19.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

2. MORGEN MUSIK

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Gergely Madaras

Solistin: Magdalena Kožená (Mezzosopran)

„Pelléas et Mélisande“ mit seinen wundervollen Klängen gilt allgemein als Faurés schönstes Orchesterwerk. Ohad Ben-Ari arbeitete auch bei seiner jüngsten Komposition „Paterson“ mit Star-Mezzosopranistin Magdalena Kožená zusammen, dieses Werk ist ihr gewidmet. Ebenfalls eine Widmung: Die „Poèmes pour Mi“ komponierte Messiaen für seine Frau, ein schillernder Farbtupfer in seinem Werk. „Die Moldau“, Smetanas unendlich schöne und kraftvolle Tondichtung, beschließt den Abend.

Gabriel Fauré: Pelléas et Mélisande op. 80

Ohad Ben-Ari: Paterson – Liederzyklus für Mezzosopran und Ensemble
Olivier Messiaen: Poèmes pour Mi, Vol. 2 (Fassung für Sopran und Orchester)

Bedrich Smetana: Die Moldau aus „Má vlast“

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So	26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		29,00 €



BRANDENBURGISCHE KONZERTE I-VI

Hamburger Camerata

Musikalische Leitung: Valentin Egel

Solisten: Tamar Inbar (Oboe), Joanna Kamenarska (Violine), Reinhold Friedrich (Trompete) u.a.

Ein Konzert zum 275. Todesjahr von Johann Sebastian Bach mit allen sechs Brandenburgischen Konzerten an einem Abend – das lässt das Herz eines jeden Bach-Fans höher schlagen. Und wer Bach immer schon mal besser kennenlernen wollte: Hier bietet sich die perfekte Gelegenheit für den Einstieg, so schön und so abwechslungsreich in ihren Stimmungen sind diese Werke.

Johann Sebastian Bach: Brandenburgische Konzerte I-VI, BWV 1046-1051

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Sa 8.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		29,00 €



5. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling

Solisten: Joonas Ahonen (Klavier), Mandy Fredrich (Sopran), Marina Prudenskaya (Alt), Dmytro Popov (Tenor), Bogdan Talos (Bass)

Was haben acht Kontrabässe, eine Holzkiste und ein Klavier gemeinsam? Ganz einfach: Sie sind im Einsatz für das Werk „Dies Irae“ der Komponistin Galina Ustwolskaja, hochbegabte und bewunderte Schülerin von Schostakowitsch. Verdis „Messa da Requiem“ wird oft als Oper bezeichnet, obwohl der Komponist ausdrücklich verlangte, hier nicht opernhaft zu singen. Dieses Werk ist deutlich geprägt von Trauer und Zuversicht gleichermaßen.

Galina Ustwolskaja: Komposition Nr. 2 „Dies Irae“

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 9.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €



MASS OF THE CHILDREN

Altonaer Singakademie, Hamburger Camerata

Neuer Knabenchor Hamburg, Jugendchor Voci.ssimo aus Völs am Schlern, Altonaer Singakademie, Hamburger Camerata

Dirigent: Christoph Westphal

Solisten: Antonia Strieder (Sopran), Inka Stubbe (Alt), Andreas Preuß (Tenor), Sönke Tams Freier (Bariton)

In dem Konzert mit Orchester, drei Chören und Solisten stehen zwei Messen auf dem Programm: John Rutters „Mass of the Children“, die er in Erinnerung an seinen mit 19 Jahren verstorbenen Sohn Christopher geschrieben hat und die selten aufgeführte Orchesterfassung von Antonín Dvoráks Messe in D-Dur.

Antonín Dvorák: Messe in D-Dur op. 86 (Orchesterfassung)

John Rutter: „Mass of the Children“ (Messe der Kinder) für Soli, Kinderchor, gemischten Chor und Orchester

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Sa 22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 €

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg



MUSIKALISCHE PETIT FOUR

Trio Alster Konfekt

Mit dem Trio Alster Konfekt: Lisa Butzlaff (Querflöte), Fedor Erfurt (Bassklarinette), Natalya Klem (Klavier)

Alster Konfekt ist ein exzellentes Salonensemble in einer außergewöhnlichen Besetzung. Und pflegt die schöne Tradition der stilvollen Salon- und Caféhausmusik, mit Eleganz, Charme und Schwung präsentiert.

Im (Vor-)Weihnachtskonzert serviert das Trio eine exquisite Auswahl aus feiner Klassik und Highlights der Salonmusik. Schwingende Walzermelodien der Strauß-Dynastie, würzige ungarische Häppchen wie „Eljen a Magyar“ oder Brahms' „Ungarische Tänze“, dazu Variationen aus unvergessenen Charakterstücken, Wiener Liedern und Evergreens.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Mo 23.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	25,00 €	



WEIHNACHTSKONZERT

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Am 2. Weihnachtstag präsentiert die Neue Philharmonie Hamburg ein festliches Konzertprogramm im Kleinen Saal der Laeishalle.

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330
 Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067 /
 Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico
 Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6/8 „Fatto per la Notte di Natale“ sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvorák und Johannes Brahms

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Do 26.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	25,00 €	



KAMMERSOLISTEN BERLIN

Weihnachtskonzert

Konzertmeister: Alexander Grothe

Solistin: Rachel Pinevska (Sopran)

In ihrem festlichen Weihnachtskonzert spielen die ausgezeichneten Kammersolisten Berlin ausgewählte Weihnachtsstücke der europäischen Klassik von Barock bis zur Romantik.

Franz Schubert: Ave Maria

Max Reger: Mariä Wiegenlied / aus: Schlichte Weisen op. 76

Georg Friedrich Händel: aus den „Neun deutschen Arien“:

Meine Seele hört im Sehen HWV 207

Singe Seele, Gott zum Preise HWV 206

Georg Friedrich Händel: „Lascia ch'io pianga“ aus der Oper „Rinaldo“

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Mi 25.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
16.00 Uhr und 20.00 Uhr	26,00 €	



SAITENWIND TRIO

Ave Maria

Mit dem SaitenWind Trio: Silke Friedrich (Querflöte), Fedor Erfurt (Klarinette), Pablo Villafuerte (Gitarre)

Es sind über 300 Vertonungen des Ave Maria bekannt. Das SaitenWind Trio widmet sich mit Leidenschaft der Suche nach den schönsten und interessantesten dieser Kompositionen. Vervollständigt wird das Konzert mit Auszügen aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, in einer außergewöhnlichen Besetzung. Danach wird es dann lustig und beschwingt mit den tierischen Späßen: Vom stolzen Schwan über die verplante Brillenschlange bis hin zur verrückten Forelle ist alles dabei.

Programm: „Von Ave Maria bis tierisch lustig“

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Fr 27.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	25,00 €	

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg



KAMMERSOLISTEN BERLIN Neujahrskonzert

Konzertmeister: Alexander Grothe
Solist: Tilman Hussla (Violine)

Erleben Sie ein festliches Neujahrskonzert voller Emotionen und festlicher Atmosphäre in der Laeishalle! Tauchen Sie ein in die Welt der Klassik mit einer bewegenden Auswahl, darunter die virtuose Musik von Antonio Vivaldi, präsentiert vom Kammerorchester „Kammersolisten Berlin“.

Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Streichersinfonie in D-Dur, MWV Nr.2

Arcangelo Corelli: Suite für Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento in D-Dur, KV 136

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 1.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
16.00 Uhr und 20.00 Uhr		26,00 €

4. KAMMERKONZERT Symphoniker Hamburg

Satoko Koike (Violine), Hsiang-Hsiang Tsai (Viola), Li Li (Violoncello), Per Rundberg (Klavier)

Ein Damen-Streichtrio aus Fernost (Japan, Taiwan, China) hat einen schwedischen Weltpianisten eingeladen, um mit ihm gemeinsam die erlesensten kammermusikalischen Perlen aus russischer, spanischer, argentinischer, polnischer und thüringischer Feder zu Gehör zu bringen.

Sergei Prokofjew: Suite aus „Romeo und Julia“ (Bearbeitung für Viola und Klavier von Wadim Borisowski)

Gaspar Cassadó: „Danse du diable vert“ (für Violoncello und Klavier)

Astor Piazzolla: „Le Grand Tango“ (für Violoncello und Klavier)

Sergei Rachmaninow: „Vocalise“ op. 34 Nr. 14 (für Violine und Klavier)

Henryk Wieniawski: Polonaise Brillante op. 4 (für Violine und Klavier)

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988 (Auszüge; Bearbeitung für Streichtrio von Dmitri Sitkowetski)

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 12.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		22,00 €



SERENADENKONZERT – WIENER WALZERTRÄUME Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Sabine Grofmeier (Klarinette und Moderation)

Mit ihren beliebten sonntäglichen Serenadenkonzerten ist Klarinetistin Sabine Grofmeier auch als Konzertveranstalterin eine feste Größe im Kulturleben der Hansestadt geworden.

Beschwingt im Walzerschritt ins neue Jahr! Unter dem Motto „Wiener Walzerträume“ lädt die Klarinetistin und Wahlhamburgerin ein zu einem weiteren Konzert im Rahmen der Hamburger Serenadenkonzerte. Zusammen mit dem Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg erklingen zauberhafte Melodien im 3/4 Takt, und auch andere rhythmische Tänze und bekannte Melodien füllen das Programm und laden zum Mitschwingen ein.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	So 19.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		25,00 €

5. KAMMERKONZERT Symphoniker Hamburg

Adrian Iliescu (Violine) und Per Rundberg (Klavier)

Mit dem Geiger Adrian Iliescu und dem Pianisten Per Rundberg kommen zwei großartige Solisten auf der Bühne zusammen und geben ein Konzert erlesenster musikalischer Zweisamkeiten von Bach über Schubert bis zu der umwerfenden Auseinandersetzung William Krolls mit der amerikanischen Folkmusic.

Johann Sebastian Bach: Sonate Nr. 6 G-Dur für Violine und Klavier BWV 1019

Franz Schubert: Fantasie für Violine und Klavier C-Dur D 934

Jean Sibelius: Nocturne op. 51 Nr.3 aus der Suite „Belsazar“ (Bearbeitung für Violine und Klavier)

Camille Saint-Saëns: Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 d-Moll op. 75

William Kroll: Banjo and Fiddle

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		22,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS

Holzthude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider

Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

Nach dem großen Erfolg von „Achtsam morden“ auf der Bühne des Altonaer Theaters kehrt das Trio jetzt mit der Fortsetzung aus der gefeierten Romanreihe von Karsten Dusse zurück. Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und seine Frau. Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 23.	
	Fr 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €



DIE DREI ??? - SIGNALE AUS DEM JENSEITS

Schauspiel nach dem Buch von André Minninger

Regie: Lea Ralfs

In Kontakt mit den Toten treten? An so etwas glauben „Die drei ???“ gewiss nicht. Doch genau das scheint Astrala in „Karma-Hour“, der neuen Lieblingssendung von Tante Mathilda, zu gelingen. Wer steckt hinter den Fähigkeiten dieser Frau? Und weshalb kommt sie Bob so seltsam bekannt vor? Bob hat Astrala als Mrs. Franklin an der Stimme erkannt und fühlt sich wieder zu ihr hingezogen, denn ein ehemaliger Fall, in dem er von ihr hypnotisiert wurde, verbindet die beiden. Doch das Wiedersehen hinterlässt schmerzhaft Spüren...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
16.00 Uhr und 19.30 Uhr		23,00 €

DAS GESICHT

Komödie von Siegfried Lenz



Regie: Georg Münzel

Friseur Bruno Deutz ist ein Biedermann, gefangen in einer unglücklichen Ehe mit seiner Frau Hanna. Er ist erpressbar, denn in seiner Jugend war er Teil einer oppositionellen Gruppe, die regimekritische Plakate geklebt hat. Weil Bruno dem amtierenden Diktator so ähnlich sieht, verpflichtet ihn dieser als Doppelgänger. Er soll ihn bei einer Parade vertreten, bei der ein Attentat auf ihn geplant ist. Aber Bruno soll ihn nicht nur repräsentativ, sondern wirklich mit allen Konsequenzen verkörpern und tut das dann auf überraschend brutale Weise.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 26.*
		Do 27.
		Fr 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		23,00 €

NEW LIVING HOME - KRIMÖDIE

Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg



MORDSTÄUSCHUNG

Krimödie: ein Kriminalfall mit Dinner zum Mitraten

Regie: Werner Becker; mit Jens Raygrotzki, Barbara Stieg, Simone Kroll-Koch und Werner Becker

Inklusive Weihnachtliches Überraschungsmenü mit 3 Gängen oder inklusive Kaffee und Kuchen am 05.01.2025

Es geht um Liebe, Macht, Intrigen und viel Geld in diesem Krimi, der angesiedelt ist zwischen den großartig-geistreichen Fällen der „Lady of Crime“ Agatha Christie und dem Meister des wohligen Thriller-Schauers Edgar Wallace. Alles gemischt mit einer Prise Humor und fertig ist der spannende Krimicocktail. Lehnen sie sich zurück und raten sie mit, wer hier der Mörder ist, wer sind die Guten und wer die Bösen? Das Dienstmädchen mit dem Dolch in der Küche oder etwa doch der Anwalt mit dem Gift im Salon? Knifflig der Fall, nichts ist so, wie es scheint: eine „Mordstäuschung“ eben.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Sa 4.	
	So 5.*	
BEGINN		NUR KAUFKARTE
19.00 Uhr / *15.30 Uhr		70,00 € (inkl. 3 Gänge Menü) *45,00 € (inkl. Kaffee und Kuchen)

OHNSORG THEATER

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL. HVV



ANNAS SLAAPSTUV Komödie von Ulrich Hub

Inszenierung: Ekaterina Cordes; mit Flavio Kiener, Laura Uhlig u.a.

Ein schwarzhumoriges, temporeiches Stück über eine groteske Silvesterparty, wo in schwindelerregender Schnelligkeit Probleme und Unwahrheiten unter den Teppich gekehrt werden. Der nicht unumstrittene Bürgermeister einer Kleinstadt wird im eigenen Haus überfallen, ausgeraubt, bewusstlos geschlagen und im Badezimmer versteckt. Um Mitternacht fehlt jede Spur von ihm. Im Schlafzimmer hingegen muss sich seine Frau Anna gegen jede Menge Leute zur Wehr setzen, die dort ungefragt ein- und ausgehen: die Schwiegermutter, die Geliebte ihres Mannes, ein zerstreuter Einbrecher, ein skrupelloser PR-Manager und ein verliebter Polizeichef. Allesamt Meister der Täuschung.

DEZEMBER	JANUAR		FEBRUAR	
	Di	21.	Mi	12.
	Mi	15.	Fr	21.
	Do	23.	So	23.*
	Sa	18.		
	So	19.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)		

OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

OPERN-SLAM: NEUJAHR

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie



Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Opern-Slam kämpfen bestens aufgelegte Kandidaten um den goldenen Pokal. Und das mit allen Mitteln der Kunst!

90 Sekunden haben die Sängerinnen und Sänger Zeit, ihre Arie oder ihr Lied zu präsentieren, um die Gunst der Zuschauer zu gewinnen. Denn den Sieger oder die Siegerin wählen Sie! Ein Dezibelmesser misst die Stärke Ihres Applauses. Der Spaß geht über mehrere Runden.

DEZEMBER	JANUAR		FEBRUAR	
	Sa	11.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr		27,00 €		

ROMEO UND JULIA

Nach der Oper von Charles Gounod

Regie Susann Oberacker; Musikalische Leitung: Esteban Andres Ravanal Canales

Freuen Sie sich auf ein weiteres Highlight der Opernliteratur: Das berühmteste Liebespaar der Weltliteratur kommt endlich ins Opernloft. Shakespeares Stück endet tragisch, ebenso die Oper von Gounod - trotz der vielen Walzermelodien. Aber wer weiß, vielleicht findet das Opernloft in seiner modernen Inszenierung eine hoffnungsvolle Wendung...

DEZEMBER	JANUAR		FEBRUAR	
	So	26.*	Sa	15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €		



CARMEN

Georges Bizet – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: „Carmen“ von Bizet. Eine herzerreißende Geschichte und hinreißende Melodien!

Eine Geschichte über Liebe und Macht als immersive Eventoper. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheitert.

DEZEMBER	JANUAR		FEBRUAR	
	Do	30.	So	16.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €		

UNSER TIPP

Buchen Sie Ihre Tickets bequem online!

1. Geben Sie uns eine E-Mail-Adresse an.
2. Loggen Sie sich dann auf www.inkultur.de mit dieser E-Mail-Adresse und Ihrer Mitgliedsnummer als Passwort ein.
3. Buchen Sie Ihre Wunschvorstellungen rund um die Uhr – auch am Wochenende!



FUSSBALLOPER

Mit Freja Sandkamm, Aline Lettow (Sopran), Johanna Bretschneider (Mezzosopran), Jeffrey Herminghaus (Bariton), Ljuban Zivanovic (Tenor), Bruno Vargas (Bass)

Wo kochen die Emotionen genauso hoch wie beim Fußball? In der Oper natürlich! Hier wird geliebt, gestritten und sogar gemordet, In einer einmaligen Fusion aus Fangesängen, Fußballliedern und herzerreißenden Opernarien bringt Inken Rahardt mit dem jungen Ensemble ein spannendes Stück voller Energie, Leidenschaft und Dramatik auf die Bühne.



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 31.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €



LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Violetta lädt Sie in ihren Spielsalon ein! Hier trifft sich die feine Gesellschaft. Auch der junge Alfredo ist unter den Gästen. Er liebt die Frauen und das Spiel, geht auf volles Risiko und träumt vom großen Geld. Violetta und Alfredo verlieben sich, doch die Liebe steht unter keinem guten Stern... Das Foyer und der Saal des Opernlofts werden hier zum großen Casino. An den Spieltischen kann das eigene Glück herausgefordert werden. Und wenn es an einem mal nicht so rund läuft, können Sie einfach zu einem anderen Tisch wechseln!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Sa 8. So 9.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €

OPERN-SLAM: FAST NOCH VALENTINSTAG

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Sängerkrieg kämpfen bestens aufgelegte Kandidaten um den goldenen Pokal - und das mit allen Mitteln der Kunst! Der Pokal will natürlich verdient sein, und so geht der Spaß über mehrere Runden. Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger passend ein Stück aussuchen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 14.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €

KRIMIOPER - MORD AUF BACKBORD

Kreuzfahrt ins Mittelmeer

Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis

Von Opern bis zu spanischen und neapolitanischen Volksliedern. Diesmal geht es auf Kreuzfahrt ins Mittelmeer. Die Route führt von Spanien nach Italien, vorbei an Sevilla bis nach Capri und in den Golf von Neapel. Mit an Bord ist die glamouröse Opernsängerin Aline, die sich eher unfreiwillig eine Kabine mit der anhänglichen Touristin Rebecca teilen muss. Doch dann entpuppt sich Rebecca als Undercover-Ermittlerin, die auf der Jagd nach dem international gesuchten Verbrecher José ist. Dabei geraten die beiden Frauen immer wieder in brenzlige Situationen...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Sa 22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €



FIGAROS HOCHZEIT

Wolfgang Amadeus Mozart – Oper in kurz

Es gibt nur wenige Komödien im Opern-Repertoire – „Figaros Hochzeit“ ist eine der besten. Mozarts Geniestreich ist perfekt ausgewogen zwischen komödiantischen Verwechslungen und überraschenden Wendungen. Wundervolle Arien, Duette und Trios vervollkommen dieses grandiose Spiel von Liebe und Zufall. Regie führt Svenja Tiedt, die die Anfangsjahre des Jungen Musiktheaters Hamburg entscheidend mitgeprägt hat.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 23.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		27,00 €

SCHAUFELRADDAMPFER QUEEN

Überseebrücke, 20459 Hamburg

QUATSCH COMEDY CLUB

Auf dem Schaufelraddampfer QUEEN

Bei der Live-Show, dem Herzstück des Quatsch Comedy Clubs, ist Comedy, wie sie sein muss: unzensuriert, hautnah und vor allem live! Ein Moderator und vier Comedians sorgen dafür, dass Ihre Lachmuskeln trainiert werden.

Plätze in PK 2 (Platzierung vor Ort).
Einlass: ab 19.00 Uhr



DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Termine auf telefonische Anfrage oder unter www.inkultur.de		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
		25,00 €

SCHMIDT THEATER

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg



SCHMIDTS WINTERGLITZER

Ein kitschig-schräges Showspektakel

Mit Elke Winter (alternierend Bernadette Fröhlich)

Bunt, laut, lustig und verrückt wird es, wenn Elke Winter, die Queen of Comedy, zu „Schmidts Winterglitzer“ lädt! Dabei stets an ihrer Seite: ihre französische Seelenverwandte Maladée – gefeierte Cabaret-Diva und sendungsbewusste Chanteuse. Die beiden großen Damen der ausschweifenden Unterhaltungskunst freuen sich auf magische Momente mit Tjark Schlößer, der garantiert nicht nur die Gastgeberinnen verzaubern wird. Kraftpaket Shyno zeigt, wie hervorragend Akrobatik und Hoverboard zusammengehen, Luzie Lou begeistert an der Pole-Dance-Stange und im Luftring, während Maria Moncheva an klirrenden Stahlketten in die Höhe steigt.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 15.	
	Do 30.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.30 Uhr	28,00 €	

SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg



HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL

Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester

Regie: Corny Littmann; Musikalische Leitung: Martin Lingnau

Vom Geheimtipp zum über 20-jährigen Dauerbrenner: ein „Crashkurs in St.-Pauli-Kultur“ (Süddeutsche Zeitung). Theaterchef Corny Littmann und sein Team haben Hamburgs schillerndstem Stadtteil ein Denkmal gesetzt, das schon über 2 Millionen Zuschauer begeisterte: 100 Prozent gefühlsecht, mit einer riesigen Portion Herz, Schnauze und Humor!

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Di 14., 21., 28.	Do 6., 20.
	Mi 8., 15., 29.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *19.00 Uhr	27,00 €	

STAATSOOPER HAMBURG

Dammtorstraße 28, 20354 Hamburg



HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
In deutscher Sprache (empfohlen ab 8 Jahren)

SONDERAKTION:
2 FÜR 1

Inszenierung: Peter Beauvais; Musikalische Leitung: Adam Hickox
Der Opern-Klassiker entführt junges und jung gebliebenes Publikum auf der ganzen Welt immer wieder ins Märchenreich. Diese Inszenierung gehört zu den beliebtesten des Hamburger Spielplans.

Überstürzt brechen die Eltern in den Wald auf, um Hänsel und Gretel vor der Knusperhexe Rosina Leckermaul zu retten. Wie befürchtet haben sich die Kinder im dunklen Sagenwald verirrt und sind auf das Lebkuchenhaus gestoßen. Sie können der süßen Verlockung nicht widerstehen - und tappen in die Falle der Hexe, die Kinder buchstäblich zum Fressen gern hat. Aber wie in den meisten Geschichten der Brüder Grimm wendet sich auch in Engelbert Humperdincks Märchenvertonung am Ende alles zum Guten!

Sonderaktion: 2 für 1

Zwei Karten buchen zum Preis von einer - oder zwei Karten für insgesamt 2 Wahl-Abo-Anrechte. Buchungen ausschließlich telefonisch oder per E-Mail an service@inkultur mit dem Stichwort „Sonderaktion: 2 für 1“ unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer und der Buchungsart: Kaufkarte oder Wahl-Abo.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Mi 25. (2 für 1)		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In deutscher Sprache

Inszenierung: Jette Steckel; **Musikalische Leitung:** Leo Hussain
Tamino hat sich in das Reich der Königin der Nacht verirrt. Er soll die schöne Prinzessin Pamina zur Frau bekommen, wenn es ihm gelingt, sie aus Sarastros Palast zu befreien. Von sofortiger Liebe zur Prinzessin entbrannt macht er sich auf die Reise, begleitet von Papageno, dem lustigen Vogelfänger. Am Palast angekommen, verlangt Sarastro, der Herrscher des Weisheitstempels, dass sie schweigend einige harte Prüfungen bestehen sollen... Die Welt der Zauberflöte ist rätselhaft, doch Mozarts Musik weist den sicheren Weg zur Erkenntnis.

Sonderaktion 2 für 1 für die Vorstellung am 01.01.2025

Zwei Karten buchen zum Preis von einer - oder zwei Karten für insgesamt 2 Wahl-Abo-Anrechte. Buchungen ausschließlich telefonisch oder per E-Mail an service@inkultur.de mit dem Stichwort „Sonderaktion: 2 für 1“ unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer und der Buchungsart: Kaufkarte oder Wahl-Abo.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi	1.* (2 für 1)
	Sa	4.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *18.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Romantische Oper von Richard Wagner
In deutscher Sprache

Inszenierung: Michael Thalheimer; **Musikal. Leitung:** Kent Nagano
Michael Thalheimers Hamburger Neuinszenierung von Wagners beliebter Oper: „Mit diesem starken Ensemble entsteht (...) ein herrlich schauriger Sog. Dann hat dieser entschlackte, kitschbefreite, ausgerechnet in Hamburg schifflose Holländer echtes Psycho-Thriller Potenzial.“ (nдр.de) - „ein packender Abend mit Zündstoff“ (dpa).

In Anlehnung an die Sage vom „Fliegenden Holländer“ wagt sich Wagner an ein faszinierendes Thema: Können Mitleid und Liebe einen Menschen vom scheinbar unabänderlichen Schicksal erretten? „Der fliegende Holländer“, ein packendes Drama, erzählt von einer jungen Frau, die sich nicht fügen will, und die alles auf eine Karte setzt, um ihre Grenzen zu überschreiten, koste es auch das Leben.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi	8.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



SLOW BURN

Ballete von Azure Barton und William Forsythe

ASZURE BARTON: Uraufführung/ Auftragsarbeit (Titel folgt)
Musik: Ambrose Akinmusire
WILLIAM FORSYTHE: Blake Works V (The Barre Project)
Musik: James Blake; **Choreografie, Bühnenbild, Kostüme:** William Forsythe

Vor allem in Bezug auf Liebesbeziehungen bedeutet im Englischen der Begriff „slow burn“ das langsame Heranreifen von tiefen Gefühlen. Lassen Sie sich dazu von den Arbeiten dieser beiden Choreografen inspirieren! **Weitere Infos Seite 5**

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Di	7.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	48,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

THE ART OF LISE DAVIDSEN

Solo-Abend in der Staatsoper

In der Reihe THE ART OF erleben Sie die Gesangskunst von internationalen Ausnahmeerscheinungen der Opernwelt ganz pur und in der ganzen Breite ihres Repertoires. An diesem Abend präsentiert sich die gefeierte norwegische Sopranistin und Wagner-Star Lise Davidsen mit einem ihrer seltenen Gala-Konzerte, begleitet vom Philharmonischen Staatsorchester.

Selten hat es eine Newcomerin so schnell an die Weltspitze geschafft wie sie: Seitdem die Sopranistin Lise Davidsen im Jahr 2015 mit mehreren spektakulären Wettbewerbssiegen u. a. bei Plácido Domingos Operalia-Gesangswettbewerb in London und dem Queen Sonja International Music Competition in Oslo auf sich aufmerksam machte, folgten Auftritte in Glyndebourne, Zürich, Wien, London und München.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Sa	18.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	39,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



KENT NAGANO

ARIADNE AUF NAXOS

Oper von Richard Strauss
In deutscher Sprache

Inszenierung und Bühne: Dmitri Tcherniakov

Musikalische Leitung: Kent Nagano

Im Haus eines neureichen Wieners soll anlässlich eines großen Festes die Premiere des in Auftrag gegebenen Trauerstückes „Ariadne auf Naxos“ gegeben werden. Als Zugabe lässt der Mäzen auch die Komödie „Zerbinetta und ihre vier Liebhaber“ einstudieren und ordnet - zum Entsetzen des Opernkomponisten - an, die Stücke gemeinsam aufzuführen...

Strauss und Hofmannsthal lassen die Gegensätze aufeinanderprallen: Tragödie und Komödie, Unterhaltungsmusik und große Oper, Spiel und Ernst.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mi 29.	Mi 5.
		Do 13.
		Sa 8.
		So 16.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *15.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



LES CONTES D'HOFFMANN

Oper von Jacques Offenbach
In französischer Sprache

Inszenierung: Daniele Finzi Pasca

Musikalische Leitung: Kent Nagano

Der Dichter E. T. A. Hoffmann als Protagonist seiner eigenen fantastischen Erzählungen: In der Begegnung mit drei Frauen – Olympia, Antonia und Giulietta – sucht er vergeblich nach Liebe und nach sich selbst. Wird er aus dem Scheitern im Leben die Kraft zur Kunst schöpfen können? Oder wird er an sich selbst scheitern? Wie in einem Kaleidoskop vermischen sich in immer neuen Konstellationen und schillernden Farben deutsche Romantik und französischer Esprit. Offenbachs phantastische Oper basiert auf dem gleichnamigen Schauspiel von Jules Barbier und Michel Carré, in dem Motive aus Erzählungen von E.T.A. Hoffmann in Form von Rückblenden kunstvoll miteinander verwoben werden.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Mi 19., 26.
		Fr 14.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



MANON

Oper von Jules Massenet
In französischer Sprache

Inszenierung: David Bösch; **Musikalische Ltg.:** Carlo Montanaro

Frankreich, in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Des Grieux verliebt sich in Manon, die von ihrem Bruder in ein Kloster gebracht werden soll. Grieux gesteht ihr seine Liebe und beide fliehen nach Paris, wo sie in ständiger Geldnot leben müssen. Aber Manon, die dem Luxusleben verfällt, beginnt bald ein neues Leben an der Seite eines wohlhabenden Mannes. Als sie dann davon erfährt, dass sich Des Grieux in seinem Schmerz für die Priesterweihe entschieden hat, kann sie ihn umstimmen, und beide leben erneut zusammen: die Liebe ist groß, das Geld knapp und Luxus und Casino sind verlockend. Des Falschspiels beschuldigt, werden beide verhaftet. Nur Des Grieux kommt wieder frei.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 30.	So 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



„Unsere Weihnachts-Specials für Sie“

Drei Vorstellungen – zum Verschenken, selbst erleben, mit Freunden genießen. [Weitere Infos auf Seite 2](#)



MITRIDATE, RE DI PONTO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache

Inszenierung: Birgit Kajtna-Wönig
Musikalische Leitung: Adam Fischer

Die Serie von Mozart-Produktionen unter der musikalischen Leitung von Adam Fischer wird mit einem besonderen Projekt ihren Abschluss finden: „Mitridate, re di Ponto“ - der erste große Opernerfolg des damals 14-jährigen Mozarts. Ein Werk, in dem sein humanistisches Gespür bereits durchleuchtet.

Was, wenn in Zeiten von Krieg und Zerstörung sogar die eigene Familie zum Schlachtfeld wird und sich Misstrauen, Begehren und Verrat bahnbrechen? Der grausame, geniale und zugleich größtenwahnsinnige König von Pontus, Mitridate, kämpft in einem aussichtslosen Krieg gegen die Römer, während seine beiden Söhne unter dem Druck des Vaters stehen und seine Verlobte Aspasia sich gegen ihre Pflicht und für ihre Gefühle entscheidet und sich von Pontus abwendet.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Do 27.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



EUGEN ONEGIN

Oper von Peter I. Tschaikowsky
In russischer Sprache

Inszenierung: Adolf Dresen
Musikalische Leitung: Ari Pelto

Ein Drama der verpassten Lebenschancen kunstvoll umgesetzt von Adolf Dresen, eine „mit psychologischer Raffinesse glänzende Inszenierung“ (Hamburger Abendblatt). Tschaikowskys Oper nach Puschkins berühmtem Versroman verknüpft zwei tragisch verlaufende Liebesgeschichten im zaristischen Russland des 19. Jahrhunderts.

Die junge Tatjana verliebt sich in Eugen Onegin und gesteht ihm entgegen aller Konvention ihre Liebe. Als dieser vorgibt, dass die Ehe nichts für ihn sei, heiratet sie überstürzt Fürst Gremin. Nach vielen Jahren treffen sich Tatjana und Onegin wieder, aber das späte gegenseitige Eingeständnis ihrer Liebe bringt sie nicht mehr zusammen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Fr 28.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL. HVV



LEGENDE

Schauspiel von Kirill Serebrennikov

Regie: Kirill Serebrennikov
Koproduktion mit der Ruhrtriennale 2024 und der Kirill & Friends Company

Kirill Serebrennikov erzählt mit Witz und Poesie von der Welt des ebenso berühmten wie im Westen nahezu unbekanntem Filmregisseurs Sergey Paradjanov, einem Meister des poetisch-surrealen Kinos. Er wuchs in der Sowjetunion auf und rebellierte als Art-house-Filmregisseur mit seinem Leben und seiner Kunst gegen das unterdrückerische System. Dafür bezahlte er mit Lagerhaft, Gefängnis und Berufsverbot. Künstler wie Fellini, Antonioni, Godard oder Yves Saint Laurent hatten sich vergeblich für seine Freiheit eingesetzt. Paradjanov starb 1990.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Sa 4.*	Di 4.
	So 5.*	Mi 5.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *15.00 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	

DER APFELGARTEN

Eine kattendüstere Komödie nach Tschechow, Hansen, Nunes

Regie: Antú Romero Nunes; mit André Szymanski, Maja Schöne u.a. Gemeinsam mit der Autorin Dörte Hansen („Altes Land“, „Mittagsstunde“, „Zur See“) überträgt Antú Romero Nunes Tschechows Welt auf einen Gutshof im Alten Land - eine stockfinstere („kattendüstere“) Komödie über die ländliche Zeitenwende: „tieftraurig und sehr, sehr lustig“ (Hamburger Abendblatt).

Im Alten Land blühen die Apfelbäume. Aber wie lange noch? Astrid von Holt ist nach Jahren des Vergnügens aus Berlin zurückgekehrt. Ihr Hof und der Apfelgarten der Familie sollten schuldenhalber verkauft werden, denn die früher ertragreiche Apfelernte bringt keinen Gewinn mehr. Oder ließe sich der Hof vielleicht doch noch retten? Geschäftsmann Torben Grabowski hat einen ganz konkreten Vorschlag: Tiny Häuser statt Apfelplantage! Aber ist das die Lösung?

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Di 7.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL. HVV

UM ALLES IN DER WELT – LESSINGTAGE 2025

Sechzehn Jahre „Lessingtage – Um alles in der Welt“, das ist eine wahre Erfolgsgeschichte! Im Rahmen dieses Festivals zeigt das Thalia Theater zum letzten Mal in gewohnter Form wieder Hamburger Produktionen und herausragende internationale Gastspiele, die sich kontrovers mit aktuellen Themen unserer komplexen globalen Gegenwart auseinandersetzen.

AJAX UND DER SCHWAN DER SCHAM - Thalia Theater

Schauspiel nach Sophokles von Christopher Rüping und Ensemble

Regie: Christopher Rüping

Unter den griechischen Helden vor Troja ist Ajax nur der Zweitbeste, der Zweitstärkste, immer im Schatten des größten Griechen: Achill. Christopher Rüping widmet seine neue Arbeit am Thalia Theater dem stolzen Vergessenen und erforscht gemeinsam mit seinem Ensemble den „Ajaxkomplex“ aus heutiger Perspektive.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 16.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	

WORKS AND DAYS - Toneelhuis, Belgien

Schauspiel von und mit FC Bergman

Regie, Szenario, Szenografie: Stef Aerts, Joé Agemans, Thomas Verstraeten, Marie Vinck

Wie können wir uns wieder mit den Zyklen der Natur in Einklang bringen? Dies ist aber kein blinder Zurück-zur-Natur-Ruf, sondern ein utopischer Abend zum Thema Metamorphose, voller Leichtigkeit und Hoffnung – inspiriert von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ in einer Jazz-Version. Wer auf ein Theater neugierig ist, das Fantasieräume öffnet, sollte diesen Abend nicht versäumen! Das belgische Kollektiv FC Bergman ist für seine spektakulären wie schrägen Produktionen bekannt. Meist kommt die Gruppe ohne Sprache aus und versetzt in poetisches Erstaunen. 2023 wurde sie mit dem Silbernen Löwen der Biennale Teatro in Venedig ausgezeichnet.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Sa 18.	
	So 19.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr / *19.00 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	

HOW GOES THE WORLD - NTGent, Belgien

Schauspiel von Tim Etchells

Regie: Tim Etchells

Tim Etchells, der Gründer der weltberühmten britischen Theateravantgardegruppe „Forced Entertainment“, hat eine radikale, skurrile Inszenierung geschaffen. Ein nahezu wortloser Abend über den Irrsinn des Lebens und des Theaters. Vier Performer durchleben eine absurde Orgie, wo nicht die Menschen das Geschehen kontrollieren, sondern die Gegenstände und Geräusche, die das Theater, die die Welt beherrschen. Gelingt es auszubrechen und eigene Geschichten zu erzählen?

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Sa 1.
		So 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	22,00 € (inkl. HVV)	

AKINS TRAUM - Burgtheater, Wien

Schauspiel von Akin Emanuel Sipal

Regie: Stefan Bachmann; mit Aurélie Alessandrini, Aurélie Lanoy, John Rowley, Neil Callaghan

Als neuer Direktor der Wiener BURG nimmt uns Stefan Bachmann mit auf eine Reise durch 600 Jahre Geschichte und bewegt sich mit großer Fantasie und Leichtigkeit zwischen gestern und heute, zwischen dem osmanischen Reich und Gelsenkirchen. „Ein grandioser Abend, der viel Spaß bereitet“ (DLF Kultur). Und Bruno Cathomas, einst Thalia-Publikums-Liebling, kommt als Süleyman, der Prächtige, zurück nach Hamburg. Von der Eroberung Konstantinopels 1453 und der Ausdehnung des muslimisch geprägten Reichs bis zu seinem Zusammenbruch 1922 schickt der Autor Akin Emanuel Sipal sein Alter Ego auf eine märchenhafte Reise.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mo 27.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	

DIE LANGE NACHT DER WELTRELIGIONEN

Religion und Weiblichkeit

Moderation: Dr. Christiane Florin, Deutschlandfunk

Mit der Autorin, Rapperin und ehemaligen Radiomoderatorin Reyhan Sahin aka Dr. Bitch Ray („Yalla Feminismus“), der Pastorin und Autorin Mira Ungewitter („Gott ist Feministin“), der Religionswissenschaftlerin und Autorin Birgit Heller („Religion und Geschlecht“), dem Ensemble des Thalia Theater u.v.m.

Das Frauenbild, das über Jahrhunderte durch religiöse und mythische Erzählungen heraufbeschworen wurde, beeinflusst unsere Vorstellungen von Weiblichkeit. Was macht das mit einer Gesellschaft? Welche Vorbilder für Frauen hat die Geschichte der Kulturen und der Religionen geschaffen? Im interreligiösen Vergleich wird an diesem Abend reflektiert, welche Rolle Frauenbilder in der (Re-)Produktion von Machtstrukturen und in ihrer Bedeutung für moderne Identitätsdiskurse spielen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		So 2.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	

THALIA GAUSSSTRASSE

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

INKL. HVV

TAVERNA MIREZIA - MARIO, BELLA, ANASTASIA - Athens

Epidaurus Festival und Theatro sti Sala, Griechenland

Schauspiel von Mario Banushi

Gesangsimprovisation: Savina Yannatou; mit Savina Yannatou, Chryssi Vidalaki, Katerina Kristo, Mario Banushi, Eftychia Stefanou
Mario Banushi ist ein Shootingstar des europäischen Theaters. Sein neuestes Theaterstück „Taverna Miresia“ ist ein poetisches Spiel ohne Worte. Bildstark und voller melancholischer Poesie verarbeitet es Banushis Erfahrungen als albanisches Einwandererkind in Griechenland, die Suche nach seiner Identität und die Sehnsucht nach Familie und Heimat. „Miresia“ ist das albanische Wort für Freundlichkeit. Es war auch der Name einer Taverne vor den Toren Tiranas. Der 1998 geborene albanische Regisseur und Performer kehrt regelmäßig dorthin, zur Taverne seines Vaters, zurück, zu seiner Familie, an die Stätten seiner Kindheit, ihrer Gerüche und ihres Essens.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Mo 20.	
	So 19.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	22,00 € (inkl. HVV)	



WORKS AND DAYS
im Thalia Theater

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

OH MEIN GOTT

Humoristisches Schauspiel von Anat Gov
Volksspielbühne Thalia von 1879 e.V.

Ein verzweifelter depressiver Prominenter braucht dringend Hilfe. Seine Wahl fällt auf Ela, eine 42-jährige alleinerziehende Mutter und niedergelassene Psychologin. Diese ist anfänglich nicht begeistert, lässt sich aber doch noch am selben Tag von dem Fremden zu einer Sitzung überreden. Was dann alles in dieser Stunde auf Ela zukommt und was das mit dem Ende der Menschheit zu tun hat, erfahren Sie bei diesem Theaterbesuch.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 9.	
	Fr 10.	
	Sa 11.	
	So 12.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €

DAS INDISCHE TUCH

Kriminalkomödie von Edgar Wallace
Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Im englischen „Marks Priory“, einem abgelegenen Herrenhaus, ist nichts wie es scheint. Nachdem der Chauffeur und einzige Vertraute von Lord Lebanon mit einem indischen Tuch erdrosselt wird, steht Scotland Yard auf der Matte und ermittelt. Verdächtige gibt es genug, und die Ermittlungen um das mysteriöse indische Tuch bleiben auf dem Weg zur Wahrheit nicht ohne Opfer. Und dann ist da auch noch dieses geheimnisvolle Zimmer im ersten Stock...

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Fr 24.	
	Sa 25.	
	So 26.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

THE ENGLISH THEATRE

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg

JEEVES UND WOOSTER

Schauspiel nach P.G. Wodehouse



Regie: Paul Glaser

Mit „Jeeves und Wooster“ hat Autor P. G. Wodehouse einen echten Klassiker geschaffen. Wooster will ein Theaterstück auf die Bühne bringen. Dabei ergibt sich ein Problem: Für die komplexe Story stehen ihm nur zwei Darsteller zur Verfügung. Aber gemeinsam mit Jeeves entwickelt er kreative Lösungen und überwindet Hindernisse wie Verwechslungen, romantische Verwirrungen und familiäre Verpflichtungen.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Fr 20., 27.		
Sa 21., 28.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €



DOUBT

Schauspiel von John Patrick Shanley

In der Handlung geht es um sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche. Aber nicht der Skandal ist hier Gegenstand des Stückes. Dem Autor geht es um etwas Nuancierteres, es geht um die Frage, was man tun soll, wenn man sich nicht sicher ist. „Eine eloquente und provokative Untersuchung der Wahrheit und der Konsequenzen. Ein packender Krimi, dicht geschrieben.“ (Time Out)

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
		Di 18., 25.
		Mi 19., 26.
		Do 20., 27.
		Fr 14., 21., 28.
		Sa 15., 22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

ZAUBER-SALON HAMBURG

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)



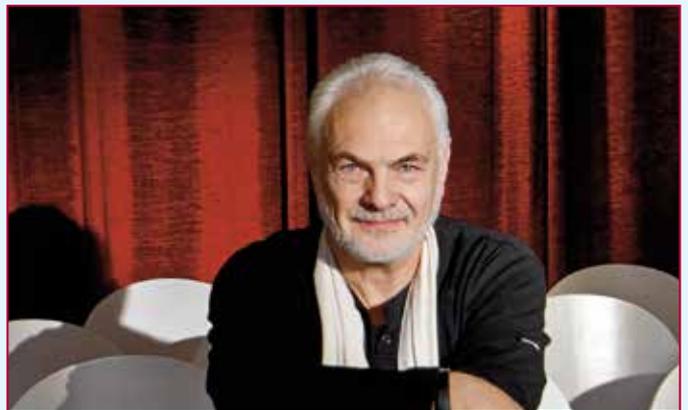
ART OF IMPOSSIBLE

Mit Dr. Alex Romanoff

Die Show „Art of Impossible“ von Dr. Alex Romanoff ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

Alex wird auch aus seinem Leben erzählen und Illusionen zeigen, die er auf der ganzen Welt aufgeführt hat und die jeden im Publikum mit einbeziehen. Bei dieser Show geht es nicht darum, Sie zu täuschen, sondern gemeinsam auf eine Reise zu gehen, um etwas Neues über Kunst, Magie und das Leben zu entdecken.

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
	Do 2., 9., 16., 23.	Do 6., 13., 20., 27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €



DER SCHEIN TRÜGT NICHT

Zauberkunst mit Wittus Witt

Erleben Sie Zauberkunst aus allernächster Nähe: Der renommierte Magier verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Malen im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat. Hier entsteht eine einmalige Stimmung à la Fluxus-Magie, die weder Las Vegas noch ein Variété für Zauberkunst bieten kann.

DEZEMBER		JANUAR		FEBRUAR	
Mo	30.	Fr	3., 10., 17., 31.	Fr	7., 14., 21., 28.
Di	24*., 31.**				
Mi	25.				
Fr	27.				
Sa	28.				
So	29.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *22.00 Uhr			23,00 €		
**18.00 Uhr			**Silvester Kaufkarte für 44,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden zwei Vorstellungen angerechnet)		

Fotos: Alex Romanoff, Wittus Witt

ÖFFNUNGSZEITEN

inkultur - Hamburger Volksbühne
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Mo – Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

SOZIALE MEDIEN

Folgen Sie uns:



ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Linie 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit den Linien 172 und 173 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

SERVICE

Telefon: 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Internet: www.inkultur.de



BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09
BIC: GENODEF1EK1

TICKETBUCHUNG ONLINE

Internet: www.inkultur.de
Online können Sie Ihre Tickets ganz bequem rund um die Uhr buchen.

IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger Volksbühne e.V., Graumannsweg 31, 22087 Hamburg
Telefon: (040) 22 700 666,
Fax: (040) 22 700 688,
E-Mail: service@inkultur.de

Geschäftsführung: Bertram Scholz
Redaktion: Susanne Peemöller (Ltg.), Beate Deimel, Brigitte Ehrich, Isabelle Hofmann, Bertram Scholz, Sarah Steffen, Tim Steffen, Uhut Yasar
Mitarbeit: Anneke Bensel, Karsten Bensel, Bernd Rickert

Art Direction und Gestaltung: RÜM HART Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

Vertrieb: mailwork – Der Direktmarketing-Partner GmbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Anzeigenvertretung: Antje Sievert, Tel. (040) 450 698 03,
E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Titelmotiv: „Die Csárdásfürstin“, Allee Theater, © Patrick Sobottka

Änderungen vorbehalten. Haftung für fehlerhafte Daten ausgeschlossen.

MIT inkultur ON TOUR Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter www.inkultur.de oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040 – 22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

DIE NIEDERLANDE: CITY-ARCHITEKTUR UND KLEINSTADTIDYLLE

Die Niederlande – das kleine Königreich hat so viel mehr zu bieten als die bekannten Stereotype „Käse, Holzschuhe, Grachten, Windmühlen“. Der in früheren Jahrhunderten erworbene Reichtum als Welthandelsmacht manifestiert sich vielerorts in prächtiger Architektur und berühmten Kunstwerken sowie einer multikulturellen Gesellschaft. Darüber hinaus gelten die Niederlande heute als gefragter Ratgeber in Sachen Landgewinnung, haben sie doch dem Meer Stück für Stück Boden und damit Lebensraum abgerungen. All diesen Facetten werden wir auf unserer Reise nachspüren.

Auf der Hinfahrt erwartet uns ein erster Höhepunkt: Das königliche Palais Het Loo bei Apeldoorn. Der Palast aus dem 17. Jahrhundert bietet faszinierende Einblicke in das Haus Oranien. Mit einem Audio-Guide durchstreifen Sie die royalen Gemächer, danach ist Zeit für einen Rundgang durch die prachtvolle barocke Gartenanlage. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zu unserem schönen, neu renovierten 4-Sterne Strandhotel Het Hoge Duin in Wijk aan Zee an der Nordsee gelegen. Die Zimmer bieten alle Annehmlichkeiten, und vom Restaurant im obersten Stockwerk blickt man auf das Meer und den nahen Sandstrand.

Nach einer erholsamen Nacht führt uns unser erster Ausflug in das entzückende Städtchen Delft, das für das berühmte Porzellan „Delfter Blau“ bekannt ist, darüber hinaus aber auch eine wunderschöne Altstadt mit malerischen Grachten und Gassen anbietet. Wir beginnen mit einem geführten Stadtrundgang, in der anschließenden Freizeit empfiehlt sich ein Besuch der vielen kleinen Läden. Am Nachmittag erfahren wir bei einem geführten Rundgang in der Manufaktur „Royal Delft“, gegründet 1653, und im hauseigenen Museum mehr über die Herstellung des Porzellans. Zum Abendessen sind wir zurück im Hotel.

Am dritten Tag besuchen wir Den Haag. Bei einer Stadtrundfahrt mit Ausstiegen können wir die interessante Architektur der Stadt mit ihren klassischen und Jugendstil-Gebäuden sowie den modernen Bauwerken am besten genießen. Über Mittag bringt uns unser Bus den kurzen Weg zur Strandpromenade von Scheveningen für einen Spaziergang. Zurück im Zentrum von Den Haag besuchen wir ein kleines Museum von Weltrang: Im Mauritshuis befindet sich eine höchst beeindruckende Sammlung niederländischer Malerei aus dem 17. Jahrhundert, unter anderem Vermeers „Mädchen mit dem Perlenohrring“. Nach einer 90-minütigen Führung bleibt noch Zeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen, bevor es zum Abendessen zurück ins Hotel geht.

An Tag vier besuchen wir Rotterdam, die Stadt mit dem größten Seehafen Europas! Während einer Stadtrundfahrt lernen wir das faszinierende „Manhattan an der Maas“ genauer kennen. Über Mittag kosten wir in der Markthalle kleine Leckereien und genießen dann bei einer Hafentour den spektakulären Anblick der Stadt von der Wasserseite aus. Und natürlich können wir dann auch den Betrieb in diesem riesigen Hafen bestaunen, wo nie geschlafen wird.



Delfter Stadttor

Am fünften Tag erwartet uns eher das Gegenteil: Wir besuchen Hoorn und Medemblik, zwei der ältesten und schönsten Städte der Niederlande, fahren mit der Dampfkleinbahn, besteigen das historische Fährschiff „Friesland“ und erfahren schließlich im Zuidersee-Museum in Enkhuizen mehr zum Thema Landgewinnung. Dieses Thema begleitet uns auch am letzten Tag der Reise auf der Rückfahrt: Wir machen Halt in Almere, der jüngsten Stadt der Niederlande, die sozusagen auf dem Meeressboden gebaut wurde – nämlich auf dem Grund der trockengelegten Zuidersee. Die am Reißbrett geplante Stadt hat einiges zu bieten an effektiver Gestaltung urbanen Lebensraums. Hochinteressant! Nach einem kleinen Fisch-Imbiss treten wir dann schließlich den letzten Teil der Heimreise an.

Leistungen: Fahrt im 5*-Bus, Sekt-Frühstück am Anreisetag am Bus, 5 x Übernachtung/Frühstück u. 5 x Abendessen (Buffet) im 4*-Strandhotel Het Hoge Duin in Wijk aan Zee, Abstecher Royales Palais Het Loo bei Apeldoorn mit Audio-Guide, ganztägiger Ausflug Delft mit geführtem Stadtrundgang, Besuch und geführtem Rundgang Porzellanmanufaktur und Museum „Royal Delft“; ganztägiger Ausflug Den Haag mit geführter Stadtrundfahrt mit Ausstiegen, Fahrt zur Strandpromenade von Scheveningen, Besuch „Mauritshuis“ mit Führung; ganztägiger Ausflug Rotterdam mit geführter Stadtrundfahrt (Thema: Architektur) mit Ausstiegen, Führung Markthalle mit kulinarischen Kostproben, große Hafentour mit Audio-Guide; ganztägiger Ausflug Hoorn-Medemblik-Enkhuizen (Museumsbahnhof Hoorn, Fahrt mit der Dampfkleinbahn inkl. zwei Tassen Kaffee und Apfelkuchen, Besuch der historischen Stadt Medemblik, Fahrt mit dem Museumsschiff „Friesland“ mit Brotzeit, Besuch Zuiderseemuseum Enkhuizen), geführter Themen-Stadtrundgang Almere mit kleinem Fisch-Mittagsimbiss im Fischerstädtchen Harderwijk, Insolvenzversicherung. Weitere Versicherungen können über Peters Reisen gebucht werden.

Mindestteilnehmerzahl: 25, Anmeldeschluss: 28. Februar 2025. Bei eingeschränkter Mobilität: Bitte informieren Sie sich vor der Buchung bei Peters Reisen, ob das Reiseprogramm für Sie zu bewältigen ist. **Eine ausführliche Reisebeschreibung senden wir Ihnen gern zu oder finden Sie auf www.inkultur.de/kulturreisen.**

Veranstalter und Buchung: Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

6 Tage

30. MAI BIS 4. JUNI 2025

Mitglieder: DZ p. P. 1.499 €, EZ p. P. 1.699 €
Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.529 €, EZ p. P. 1.729 €

„Vorhang auf...“

...für unsere vielfältigen Abo-Varianten

Alle Abos perfekt
als Geschenk für
jede Gelegenheit!

AUFRUF-ABOS

Für alle, die sich gerne überraschen lassen:
Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen. Wählen Sie zwischen 5 bis 8 Vorstellungen. Weitere Kombi-Abos ab 3 Vorstellungen finden Sie auf www.inkultur.de.

KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

KOMBI-ABO 1 8 Vorstellungen für € 224,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 2 8 Vorstellungen für € 221,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 3 6 Vorstellungen für € 184,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
KOMBI-ABO 4 8 Vorstellungen für € 214,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 5 8 Vorstellungen für € 211,50	1x Oper, 7x Privattheater
KOMBI-ABO 6 8 Vorstellungen für € 213,50	Am Nachmittag: 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
KOMBI-ABO 7 5 Vorstellungen für € 160,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 8 6 Vorstellungen für € 202,00	Staatstheater: 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 9 8 Vorstellungen für € 245,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
KOMBI-ABO 10 7 Vorstellungen für € 176,50	Vergnügliches: 6x Theater, 1x Musikalisches*
KOMBI-ABO 11 5 Vorstellungen für € 143,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett

* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

THEATER-ABO 1 7 Vorstellungen für € 176,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
THEATER-ABO 2 7 Vorstellungen für € 174,50	7x Privattheater

MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

MUSIK-ABO 1 8 Vorstellungen für € 232,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
MUSIK-ABO 2 5 Vorstellungen für € 168,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

JUGEND-ABO (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 77,00	1x Oper, 4x Theater
JUGEND-BEGLEIT-ABO (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 160,50	1x Oper, 4x Theater

WAHL-ABOS

Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:
Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

2er WAHL-ABO	75,50 €
3er WAHL-ABO	97,00 €
4er WAHL-ABO	128,00 €
5er WAHL-ABO	159,50 €
6er WAHL-ABO	181,00 €
7er WAHL-ABO	202,50 €

FESTTERMIN-ABOS

Für alle, die gern die Vorfreude genießen:
Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf www.inkultur.de.

Jeweils 6 oder 8 Vorstellungen ab € 182,00

ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

BALLETT plus 3 Vorstellungen für € 133,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
OPER plus 3 Vorstellungen für € 133,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

THEATERBUS

Bequem per Bus ins Theater:
Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter theaterbus-hamburg.de oder unter 040-22 700 666.

**Infos und Buchung unter:
040 – 22 700 666 · www.inkultur.de**

Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

inkultur
EIN ABO – ALLE THEATER!

Der Abo-Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazins inkultur. Alle Spielstätten: Staatsoper Hamburg, Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater, Thalia Gaußstraße, Ernst Deutsch Theater, Hamburger Kammerspiele, Altonaer Theater, Komödie Winterhuder Fährhaus, Ohnsorg Theater, Ohnsorg Studio, Schmidt Theater, Schmidts Tivoli, Schmidchen, St. Pauli Theater, Allee Theater (Hamburger Kammeroper), Alma Hoppes Lustspielhaus, Das kleine Hoftheater, First Stage Theater, Hamburger Engelsaal, Hansa Theatersaal, Harburger Theater, JazzHall, Imperial Theater, Kampnagel Hamburg, Opernloft, LichtwerkTheater im KörberHaus, Sprechwerk Hamburg, The English Theatre of Hamburg, Elbphilharmonie, Laeiszhalle, St. Katharinenkirche, St. Michaeliskirche, Cap San Diego, Zauber-Salon u. v. m.

Termine Aufruf-Abos

IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 11 oder auf www.inkultur.de.**

BEISPIEL

Ihr Abonnement → **KOMBI-ABO 1**

Ihr Termin-Aufruf → **Termin 1**

Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung → 0001 | Fr 1. Jun | Theater | Vorstellung

IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet. Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.

Print@home: Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause! Das geht ganz einfach. Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstausdrucken.

KOMBI-ABO 01				
Termin 4				
5501 - 5502	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
5503 - 5506	Mo, 20. Jan.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
5507 - 5510	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
5512 - 5527	Mi, 08. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer
5531 - 5537	Mo, 20. Jan.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
5544 - 5635	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
5651	So, 19. Jan.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
5654	Mi, 08. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer
5655	Do, 23. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
5657	Do, 09. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Die Zauberflöte
5667	Mo, 20. Jan.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde

KOMBI-ABO 02				
Termin 4 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 5)				
5001	Sa, 04. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Die Zauberflöte
5002 - 5003	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
5004 - 5005	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
5006	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	The Art of Lise Davidsen
5007 - 5008	Mo, 23. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Hänsel und Gretel
5009	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
5010 - 5013	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
5014	Mi, 08. Jan.	19.00 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke
5015	Mi, 11. Dez.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Die Comedian Harmonists
5016 - 5027	Mi, 11. Dez.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Santa Mahoin
5034	Mi, 08. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer
5035	Do, 09. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Der Geizige
5036	Fr, 20. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Der Geizige
5062	Mo, 23. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Hänsel und Gretel



„DIE ZAUBERFLÖTE“ IN DER STAATSOOPER

Noch mehr Lust auf Kultur?

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Zusatz-/Kaufkarten aus dem Angebot im Ticketshop ab Seite 11 buchen. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei: Theater, Oper, Konzert, Musical u.v.m. Viel Vergnügen beim Stöbern!

Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 02				
Termin 5 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 4)				
5001 - 5006	Termin folgt			
5007 - 5008	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
5009 - 5014	Termin folgt			
5015 - 5027	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
5034 - 5035	Termin folgt			
5036 - 5062	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde

KOMBI-ABO 03				
Termin 3 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 4)				
1924	Mi, 08. Jan.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Die Comedian Harmonists
1934	Mi, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstuv
1965	Do, 09. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Die Zauberflöte

KOMBI-ABO 03				
Termin 4 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 3)				
1900	So, 26. Jan.	11.00 Uhr	Laeishalle Großer Saal	Magie der Melodie II
1901	Do, 30. Jan.	18.30 Uhr	Schmidt Theater	Schmidts Winterglitzer
1902	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstuv
1903 - 1904	So, 26. Jan.	11.00 Uhr	Laeishalle Großer Saal	Magie der Melodie II
1905 - 1907	Fr, 17. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
1909 - 1916	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
1919	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstuv
1921 - 1922	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
1924	Termin folgt			
1927	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
1929	So, 26. Jan.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
1934	Termin folgt			
1936	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
1962	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
1963	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstuv
1965	Termin folgt			

KOMBI-ABO 04				
Termin 4				
0001	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
0002	Mo, 20. Jan.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
0003	Sa, 04. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Die Feuerzangenbowle
0006	Mi, 08. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer
0009	Termin folgt			
0013	Sa, 04. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Die Feuerzangenbowle
0015 - 0018	Fr, 27. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder ...
0023	Mo, 23. Dez.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Hänsel und Gretel
0024 - 0029	Fr, 27. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder ...
0030	Sa, 04. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Die Zauberflöte
0031	Mi, 08. Jan.	19.00 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke
0032	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
0033 - 0035	So, 19. Jan.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstuv
0036	Do, 30. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Manon
0040	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
0047 - 0058	Do, 23. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank
0059 - 0077	Do, 30. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Manon
0078 - 0081	Mo, 20. Jan.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
0082	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
0083	Di, 21. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstuv
0084	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
0086	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
0087	So, 19. Jan.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
0089	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
0093 - 0096	Fr, 27. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder ...
0100	Sa, 28. Dez.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
0501	So, 19. Jan.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
0510	Fr, 27. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
0808	Fr, 27. Dez.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder ...
0811	Mi, 08. Jan.	19.00 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke
0812 - 0819	Sa, 04. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Die Zauberflöte

KOMBI-ABO 05				
Termin 4				
1001 - 1002	So, 19. Jan.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
1003 - 1006	Sa, 04. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Die Feuerzangenbowle

Fortsetzung Kombi-ABO 05 Termin 4

1008	Do, 09. Jan.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes: Der Fall ...
1009 - 1017	Fr, 27. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt

KOMBI-ABO 06				
Termin 4				
3001 - 3005	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
3018	Sa, 21. Dez.	15.00 Uhr	Kammerspiele	Die Comedian Harmonists

KOMBI-ABO 07				
Termin 3				
2901	Mo, 30. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
2902	Mo, 23. Dez.	18.00 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
2903	Sa, 28. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
2905 - 2908	So, 08. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Der Geizige
2910 - 2912	Do, 12. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Kind in mir
2913 - 2924	So, 22. Dez.	19.00 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
2926	So, 08. Dez.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Der Geizige
2930	Sa, 21. Dez.	15.00 Uhr	Kammerspiele	Die Comedian Harmonists
2933 - 2956	So, 22. Dez.	19.00 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
2961 - 2969	Fr, 27. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
2971	So, 05. Jan.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Alma Hoppe-Eine Frage der Ära
2975 - 2988	Mo, 23. Dez.	18.00 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
2997	Fr, 27. Dez.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt



„DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN“
IM ALTONAER THEATER

KOMBI-ABO 08				
Termin 3 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 4)				
1512	Sa, 04. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Die Zauberflöte

KOMBI-ABO 08				
Termin 4 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 3)				
1501	Do, 16. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer
1502	Do, 16. Jan.	19.00 Uhr	Thalia Theater	Ajax und der Schwan ...
1503	Do, 16. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer
1504	So, 26. Jan.	19.00 Uhr	Thalia Theater	Akins Traum ...
1506 - 1507	Do, 16. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer
1508	Termin folgt			
1509 - 1510	Do, 16. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer
1511	Do, 16. Jan.	19.00 Uhr	Thalia Theater	Ajax und der Schwan ...
1512	Termin folgt			
1513 - 1514	Do, 16. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer

KOMBI-ABO 09				
Termin 3				
1810	Mi, 29. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ariadne auf Naxos

KOMBI-ABO 09				
Termin 4 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 3 und 5)				
1804	Do, 16. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Der fliegende Holländer
1805 - 1808	Mi, 29. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ariadne auf Naxos
1810	Termin folgt			
1815 - 1818	Mi, 29. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Ariadne auf Naxos
1826	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	The Art of Lise Davidsen
1833	Fr, 17. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Die Zauberflöte
1834	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	The Art of Lise Davidsen
1837	Sa, 04. Jan.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Die Zauberflöte

Nähere Informationen zu den Stücken entnehmen Sie bitte dem Ticketshop ab Seite 11 oder im Internet auf www.inkultur.de

Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 09				
Termin 5 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 3 und 4)				
1801 - 1802	Do, 16. Jan.	19.00 Uhr	Thalia Theater	Ajax und der Schwan ...
1803	So, 26. Jan.	19.00 Uhr	Thalia Theater	Akins Traum ...
1804 - 1837	Termin folgt			

KOMBI-ABO 10				
Termin 4				
6501	Di, 07. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Der Apfelgarten
6502	Mi, 08. Jan.	19.00 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke
6503	Di, 07. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Der Apfelgarten
6504 - 6505	Mi, 08. Jan.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Die Comedian Harmonists
6506 - 6508	Do, 09. Jan.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes: Der Fall ...
6509	Mi, 15. Jan.	18.30 Uhr	Schmidt Theater	Schmidts Winterglitzer
6512	Di, 07. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Der Apfelgarten
6513	Mi, 15. Jan.	18.30 Uhr	Schmidt Theater	Schmidts Winterglitzer
6514	Do, 09. Jan.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes: Der Fall ...
6516	Di, 07. Jan.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Der Apfelgarten
6517	Sa, 11. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Loriots heile Welt
6540 - 6547	Sa, 04. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Die Feuerzangenbowle
6560	Fr, 17. Jan.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Glanz auf dem Vulkan
6563	Do, 09. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Der Geizige
6565 - 6568	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstübe

KOMBI-ABO 11				
Termin 2				
2811	Do, 16. Jan.	18.30 Uhr	Schmidt Theater	Schmidts Winterglitzer

KOMBI-ABO 11				
Termin 3				
2810	Fr, 27. Dez.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Leipziger Pfeffermühle
2811	Termin folgt			

KOMBI-ABO 11				
Termin 4				
2801 - 2802	Sa, 04. Jan.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Die Comedian Harmonists
2803	Fr, 03. Jan.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Die Comedian Harmonists
2804 - 2808	So, 12. Jan.	20.00 Uhr	Laeiszhalle Großer Saal	Florian Schroeder
2810 - 2811	Termin folgt			
2815	Mi, 15. Jan.	19.00 Uhr	First Stage Theater	Glanz auf dem Vulkan

KOMBI-ABO 13				
Termin 3				
3332	Mo, 20. Jan.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
3333	Mi, 08. Jan.	19.00 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke
3334 - 3337	Mo, 20. Jan.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
3339	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde



„JEKYLL UND HYDE“ IM IMPERIAL THEATER

KOMBI-ABO 14				
Termin 3				
3340	Fr, 17. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
3342	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstübe
3343	Fr, 17. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...
3344	Do, 09. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Der Geizige
3346	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstübe
3349	Fr, 17. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...

KOMBI-ABO 15				
Termin 4				
3350 - 3354	Fr, 17. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...

KOMBI-ABO 16				
Termin 4				
3360	Mo, 20. Jan.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde
3361	Fr, 24. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank
3362	Sa, 25. Jan.	16.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde

KOMBI-ABO 17				
Termin 4				
3371	Fr, 17. Jan.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Wer hat Angst vor Virginia ...

MUSIK-ABO 01				
Termin 3				
2001	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
2004 - 2005	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
2008 - 2012	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
2016 - 2018	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
2019 - 2023	Fr, 20. Dez.	18.30 Uhr	Laeiszhalle Großer Saal	Weihnachtskonzert
2024	Sa, 28. Dez.	20.00 Uhr	Laeiszhalle Großer Saal	Beethovens 9. Symphonie
2028 - 2042	Mo, 06. Jan.	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Neujahrskonzert
2069	So, 05. Jan.	20.00 Uhr	Laeiszhalle Großer Saal	Carmina Burana-Beeth. 9. Sinf.

MUSIK-ABO 02				
Termin 4				
2101	So, 19. Jan.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	2. Kammerkonzert
2102	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	The Art of Lise Davidsen
2103	Termin folgt			
2105	So, 19. Jan.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	2. Kammerkonzert

THEATER-ABO 01				
Termin 4				
4001 - 4002	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank
4003 - 4006	Mi, 15. Jan.	18.30 Uhr	Schmidt Theater	Schmidts Winterglitzer
4007 - 4010	Mi, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstübe
4011	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstübe
4012 - 4044	Mi, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstübe

THEATER-ABO 02				
Termin 4				
4101	Mi, 08. Jan.	19.00 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke
4102 - 4104	Sa, 04. Jan.	15.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Der Geizige
4105	Di, 21. Jan.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Eine Mords-Freundin
4107 - 4109	Sa, 04. Jan.	15.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Der Geizige
4111 - 4113	Mi, 15. Jan.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Annas Schlafstübe

JUGEND-ABO				
Termin 1				
6010	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank

JUGEND-ABO				
Termin 3				
6001	Do, 23. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank
6008	Fr, 24. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank
6009	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank
6010	Termin folgt			
6011	Do, 23. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank

JUGEND-BEGLEIT-ABO				
Termin 1				
6040	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank

JUGEND-BEGLEIT-ABO				
Termin 3				
6034 - 6035	Do, 23. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank
6037	Fr, 24. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank
6039	Sa, 18. Jan.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Das Tagebuch der Anne Frank
6040	Termin folgt			



„Gemeinsam macht es noch mehr Spaß.“

Freunde werben lohnt sich.



Foto: Sebastian Fuchs

Bettina Tietjen

25 €*
Dankeschön-Prämie!

SIE FREUEN SICH ÜBER DAS STARKE ANGEBOT VON INKULTUR? LASSEN SIE ANDERE DARAN TEILHABEN!

Begeistern Sie doch auch Freunde und Bekannte für inkultur.

Wir bedanken uns dafür mit einer Gutschrift von € 25 auf Ihr Mitgliedskonto*.

* Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o.Ä.) und das JUGEND-Abo.

„Ja, ich will Hamburgs Kultur genießen“

Hiermit bestelle ich folgendes Abonnement:

Name des Abonnements für Person(en)

Geworben durch:

Vorname, Name

Mitgliedsnummer

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Telefon (tagsüber)

E-Mail Datum/Unterschrift

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter www.inkultur.de oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur. Wenn ich meine Mitgliedschaft bis zum 31. Mai des nächsten Jahres nicht kündige, verlängert sie sich jeweils um eine weitere Spielzeit. Geschenk-ABOS laufen automatisch aus. Ihre Daten werden für Werbezwecke genutzt, aber nicht an Externe weitergegeben. Wenn Sie dieses nicht möchten, teilen Sie es uns bitte mit.

Versandart Tickets:

- Als PDF per E-Mail zum Selbstaussdrucken - Print@home Per Post
(Bitte eine E-Mail-Adresse angeben)

Coupon ausfüllen und einsenden an: inkultur · Hamburger Volksbühne e.V. · Postfach 76 32 60 · 22071 Hamburg
Gern können Sie uns auch anrufen oder eine E-Mail schicken: Tel. 040 22 700 666, service@inkultur.de